



AUSGEBILDETE
BETRIEBSRÄTIN

AUSGEBILDETE
BETRIEBSRÄTIN

BILDUNGSPROGRAMM

Für Betriebsrät:innen, Ersatzbetriebsrät:innen, Zentralbetriebsrät:innen,
Konzernbetriebsrät:innen, Aufsichtsrät:innen, Europabetriebsrät:innen,
Jugendvertrauensrät:innen und Behindertenvertrauenspersonen



Zum Bildungsvideo

Wir sehen uns bei
den Kursen!

PRO-GE
BILDUNG



Bildung

Werte Kollegin, werter Kollege!

Die PRO-GE Bildungsabteilung unterstützt euch durch Seminare, die sowohl arbeitsrechtliches Wissen als auch strategisches Handeln vermitteln, um die Rechte der Arbeitnehmer:innen zu stärken. Ziel ist es, die Teilnehmer:innen mit den nötigen Fähigkeiten auszustatten, um sowohl interne Interessen durchzusetzen als auch Arbeitgeber:innenanforderungen erfolgreich abzuwehren.

Viele interessante Themen, die dich in deiner Betriebsrats-tätigkeit unterstützen, findest du wieder in den Seminaren des neuen PRO-GE Bildungsprogramms 2026 für Betriebs-, Ersatzbetriebs-, Aufsichts- und Jugendvertrauensrät:innen.

Gewerkschaftlicher Widerstand

In einer Zeit, wo die Rechte der Arbeitnehmer:innen verstärkt an-gegriffen werden, ist die Aus- und Weiterbildung von Betriebsrät:innen, Behindertenvertrauenspersonen und Jugendvertrauensratsrät:innen be-sonders wichtig.

Für den Erhalt und die Durchsetzung von Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer braucht es Stärke, die auf Organisationskraft, Mut und Solidarität aufbaut.

Wir fördern in unseren Seminaren couragiertes Handeln und vermitteln gleichzeitig fundiertes arbeitsrecht-liches Wissen, Konfliktkompetenz oder auch gesellschaftspolitisches Know-how.

Konkret geht es der Bildungs-abeilung der PRO-GE darum, Betriebsrätinnen und Betriebsräte in ihrer Arbeit so zu unterstützen, dass sie einerseits möglichst viel für ihre Kolleginnen und Kollegen im Betrieb erreichen und andererseits Arbeitgeber:innenvorstöße abwehren können.

Das braucht rechtliches Know-how und politisches Wissen, aber auch Kommunikationsfähigkeit, Mobilisierungs- und Durchsetzungs-kraft. **Das Bildungsprogramm der PRO-GE hat aus diesem Grund auch den Anspruch, das kritische Hinterfragen und das Formulieren von Kritik zu fördern.**

Peter Schissler
Bundesgeschäftsführer

Unser Seminarangebot

Unser Bildungsprogramm bietet dir vielfältige Seminare je nach Wissen und Bedarf. Nach der Grundausbildung (BR 1, BR 2 und BR 3) stehen dir Spezialseminare und die Diplomausbildung offen. Wir arbeiten in unseren Seminaren mit modernsten pädagogischen Methoden, um alle Teilnehmer:innen gezielt auf die gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb vorzubereiten.

Die Anmeldung

Du kannst dich für die Seminare online auf unserer Website **www.proge.at/bildung** anmelden, oder die Formulare per Mail, Fax oder Post an die Bildungsabteilung schicken. Wichtig: Melde dich bitte rechtzeitig vor Seminarbeginn an, damit du noch eine Bildungsfreistellung beantragen kannst. Wir ver-geben die Seminarplätze in der Reihenfolge der Anmeldungen. Kolleg:innen im aktiven Betriebsrat werden bevorzugt berück-sichtigt.

So einfach geht's: Bildungsprogramm durchschauen, Seminar auswählen, Bildungsfreistellung abklären, Anmeldeformular aus-füllen und abschicken.

Besuch uns im Internet

Auf www.proge.at/bildung siehst du, bei welchem Seminar noch freie Plätze sind. Hier findest du auch kurzfristige, zu-sätzliche Seminare. Hilfreiche Infos, wie die Online-Anmeldung funktioniert, findest du auf Seite 6.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!


Reinhold Binder
Bundesvorsitzender


Peter Schissler
Bundesgeschäftsführer


Roland Sperk
Leiter der
Bildungsabteilung


Markus Melichar
Bildungssekretär


Stephan Schlögl
Bildungssekretär

Vorwort.....	2
Bildungsfreistellung	4
Anmeldung & Infos	4
Bildungsaufbau.....	5
Online-Anmeldung	6

Starthilfe

Starthilfe für Betriebsrät:innen	7
--	---

Grundausbildung

BR 1 – Grundwerkzeuge kennenlernen	11
BR 2 – Werkzeuge verwenden	13
BR 3 – Mit Spezialwerkzeugen arbeiten	15
Zertifikatsverleihung 2025	16
Familien-Kombi-Seminare	18

Diplomausbildung

Überblick Kombi-Seminare	20
--------------------------------	----

Themenblock 1: Arbeitsrecht

AR I: Mein Arbeitsvertrag.....	21
Betriebsvereinbarungen – Verträge im Betrieb	21
Mein Kollektivvertrag*.....	22
Leiharbeit	22
Recht haben und Recht bekommen*.....	23
Von Naturkatastrophen bis Blackout im Betrieb*	23
Wo finde ich mein Recht*.....	24
Onlineseminare für Betriebsrät:innen	24

Themenblock 2: Lohnverrechnung

Lohnverrechnung.....	25
- Einführung	25
- Vertiefung.....	25

Themenblock 3: Wirtschaftliche Mitbestimmung

Wirtschaftliche Mitbestimmung.....	26
Ein bisschen Volkswirtschaft.....	26

Themenblock 4: Arbeitsgestaltung

Arbeitnehmer:innen-Schutz*.....	27
Einstufung, Zulagen, Akkord, Lohnsysteme und mehr*	27
Arbeitszeitformen	28

Themenblock 5: Soziale Kompetenz

Burnout*.....	29
Erste Hilfe für die Seele*	29
Konfliktmanagement*	30
Psychische & körperliche Gewalt im Betrieb*	30
Bildungsplan etc. zum Entnehmen	31-38
Gesellschaftliche Kulturen im internationalen Vergleich**	39
Stimme zeigen, Haltung leben*	39

Themenblock 6: Betriebsratsarbeit

Starke Persönlichkeiten kommunizieren und verhandeln erfolgreich!**	40
- Modul 1	40
- Modul 2	41
- Modul 3	41
Strategische Gesprächsführung	42
- Einführung	42
- Aufbau	43
- Vertiefung.....	43
Betriebsratsvorsitzende als Führungskräfte*	44
Machtkompetenz*	44
Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gut verkaufen.....	45
Neue Formen der Arbeit	45
Betriebsratsklausuren.....	46
- Gemeinsam mehr erreichen	46
- Gemeinsam mehr Mitglieder	46

Themenblock 7: Wir machen Politik

Demokratie in Bedrängnis*	47
Hände weg von unserem Sozialstaat!*	47
Fake News*	48
Arbeitswelt in der Klimakrise*	48
Sozialesystem – meine Pension.....	49
Politik Aktuell.....	49
Diplomverleihung 2025.....	50

Spezialseminare

Energie tanken	52
Kassaführung, Betriebsratsfonds.....	53
Schriftführer:in**.....	53

Zertifikatsverleihung 2025	54
----------------------------------	----

Jugend [Grundausbildung]

Jugend Stufe 1	56
Jugend Stufe 2	57
Jugend Stufe 3	57

Behindertenvertrauenspersonen [Grundausbildung]**

Die wichtigsten Werkzeuge für deine BVP-Arbeit!.....	60
Referent:innen im Überblick.....	62
Kontakte & Adressen.....	64
VÖGB Seminare	65
Seminaranmeldung.....	66
Bildungsabteilung	68

*) Seminare die mit anderen in Kombination  gebucht werden können – mehr Info dazu auf Seite 20.

) Seminare **NEU

Bildungs- freistellung

Maximale Dauer?

Für gewählte aktive Mitglieder des Betriebsrates besteht der **Anspruch auf Bildungsfreistellung für drei Wochen und drei Arbeitstage**.

Bei Vorliegen eines besonderen Interesses für eine bestimmte Ausbildung kann die Bildungsfreistellung auf **maximal fünf Wochen** ausgedehnt werden. Ein besonderes Interesse könnte zum Beispiel eine Ausbildung für Aufsichtsrät:innen sein. Für Jugendvertrauensrät:innen beträgt die Bildungsfreistellung zwei Wochen.

Wird mein Entgelt weiter bezahlt?

Ja, in Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten besteht der Anspruch auf **Entgeltfortzahlung für drei Wochen und drei Arbeitstage**. Sind dauernd weniger als 20 Beschäftigte im Betrieb tätig, hat der Betriebsrat/die Betriebsrätin trotzdem Anspruch auf Bildungsfreistellung, allerdings ohne Entgeltfortzahlung. In diesem Fall übernehmen meist wir als PRO-GE deinen Entgeltausfall.

Für welche Bildungsveranstaltungen kann ich eine Freistellung beantragen?

Bildungsfreistellung kann **nur für Veranstaltungen** beantragt werden, die **von kollektivvertragsfähigen Körperschaften der Arbeitnehmer:innen** (Gewerkschaften, Arbeiterkammer) **oder Arbeitgeber:innen** (Wirtschaftskammer, Landwirtschaftskammer) veranstaltet werden oder von diesen als geeignet anerkannt werden. Die **Bildungsveranstaltungen müssen** außerdem Kenntnisse vermitteln, die der Ausübung der **Funktion als Betriebsrat und Betriebsrätin dienen**.

Haben auch Ersatzbetriebsrät:innen Anspruch auf Bildungsfreistellung?

Ersatzbetriebsrät:innen haben dann Anspruch auf Bildungsfreistellung, **wenn sie** nach Ausscheiden eines Betriebsratsmitgliedes **auf ein Mandat nachrücken**. Sie können dann allerdings nur noch den Restanspruch des ausgeschiedenen Betriebsratsmitgliedes beanspruchen.

Kann ich meine Bildungsfreistellung jederzeit in Anspruch nehmen?

Über die Bildungsfreistellung muss zunächst die **Betriebsratskörperschaft einen Beschluss fassen**. Spätestens **vier Wochen vor Beginn** der Freistellung muss der/die **Betriebsinhaber:in informiert** werden. Der **Zeitpunkt** der Freistellung ist **im Einvernehmen zwischen Betriebsrat und Unternehmen** festzulegen. Dabei sind sowohl die Interessen des Betriebes, des Betriebsrates als auch die des Betriebsratsmitgliedes zu berücksichtigen.

Anmeldung & Infos

PRO-GE Bildungsabteilung

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

☎ 01 53 444 69-237, 236, 235, ✉ bildung@proge.at

Buchungshotline: ☎ 0664 6145 623

Fahrtkosten

Die Kosten für die Fahrt zu einer Bildungsveranstaltung fallen unter die Geschäftsführungskosten des Betriebsrates. Siehe dazu § 73 ArbVG. Besteht kein **Betriebsratsfonds**, gewähren wir dir in Ausnahmefällen einen Fahrtkostenzuschuss.

Entgangenes Entgelt

Grundsätzlich haben **Betriebsrät:innen in Betrieben unter 20 Beschäftigten und Ersatzbetriebsrät:innen keinen Anspruch auf Bildungsfreistellung** unter Fortzahlung des Entgelts. Das **entgangene Entgelt** wird nur dann **von der Gewerkschaft PRO-GE übernommen** (max. einmal im Jahr), wenn dies schon bei der Anmeldung ausdrücklich mitgeteilt und von uns genehmigt wurde. Ohne **rechtzeitige Vorankündigung** ist es nicht möglich, entgangenes Entgelt zu vergüten. Die Höhe des entgangenen Entgelts errechnet sich nach der Höhe deines Gewerkschaftsbeitrages. Bitte achte daher auf die **Beitragswahrheit**. Diese ist ein Prozent des Bruttoeinkommens.

Anreise

Wann dein Seminar beginnt, ersiehst du bei dem jeweiligen Seminar und bei der Seminareinladung (vier Wochen vor Seminarbeginn).

Seminaranwesenheit

Mit deiner Kursanmeldung und der Gewährung der Bildungsfreistellung gemäß dem Arbeitsverfassungsgesetz (§ 118 ArbVG) geht auch die **rechtliche Verpflichtung** einher, am **Kurs durchgehend teilzunehmen** – wie es das Seminarprogramm vorsieht. Dies wird, wie die Arbeitsleistungspflicht, nur durch wichtige persönliche Dienstverhinderungsgründe durchbrochen.

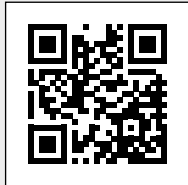
Stornobedingungen

Dein **Seminarplatz ist 230,- Euro pro Tag** wert, auch wenn du nicht zum Seminar erscheinst. Kannst du **nicht am Seminar teilnehmen, informiere bitte umgehend schriftlich unsere Bildungsabteilung**. Sollte keine Meldung bis Seminarbeginn erfolgen, behalten wir uns vor, die anfallenden Stornogebühren an dich bzw. an deine Betriebsratskörperschaft weiterzuleiten.

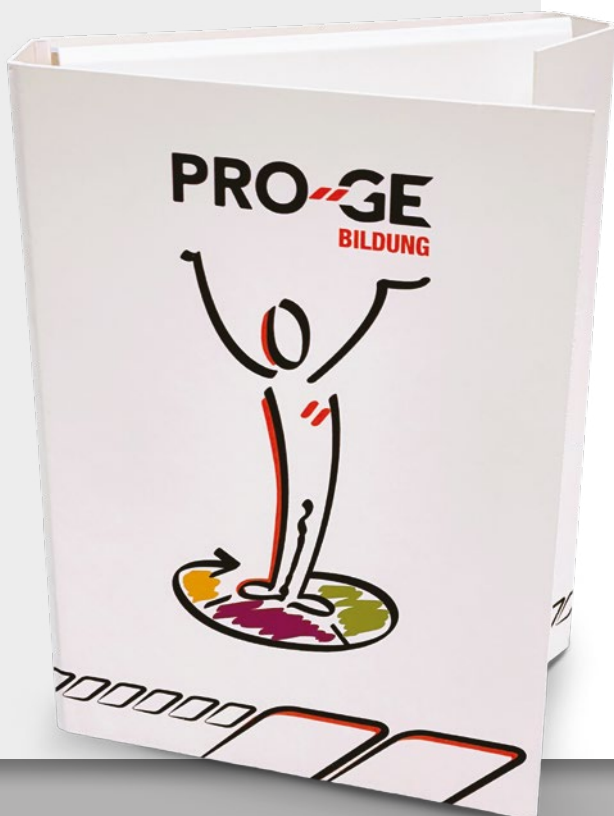
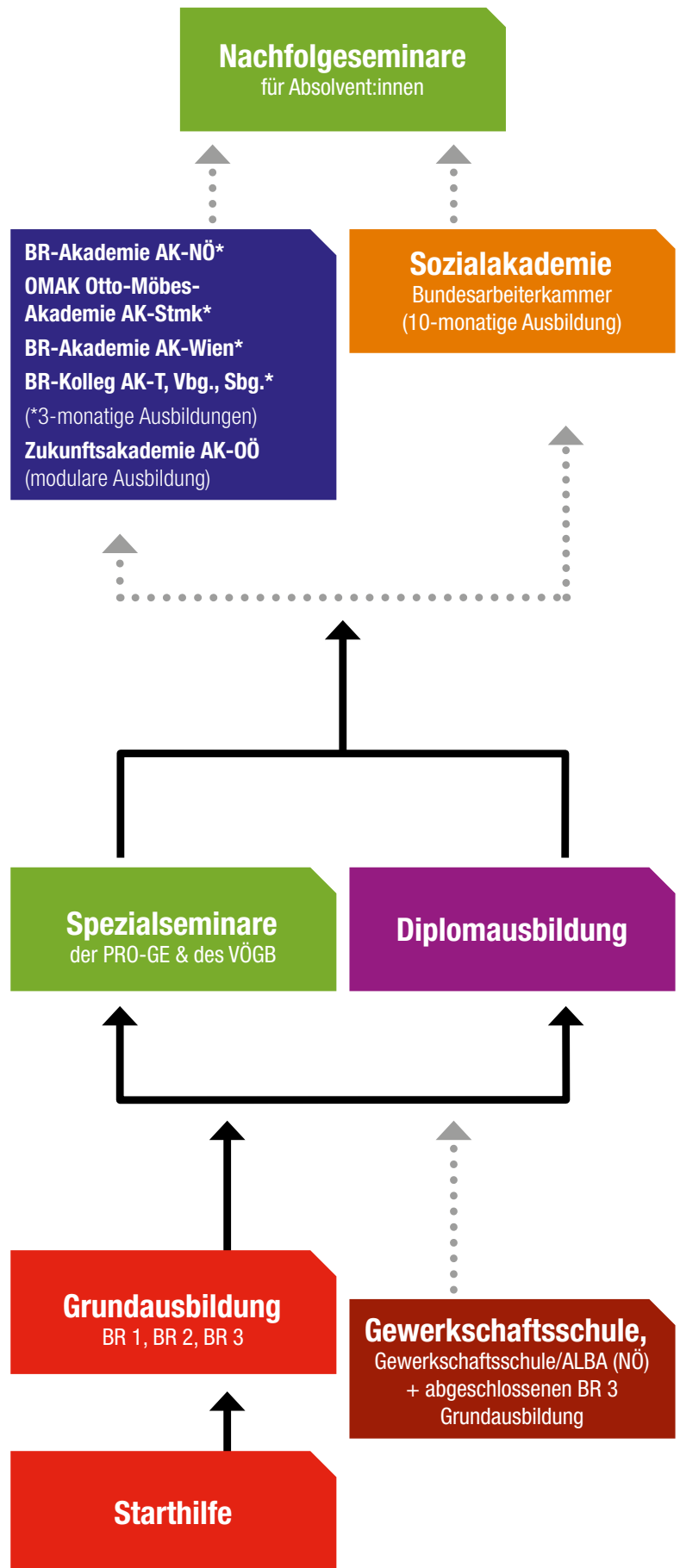
Wir appellieren an deine Kollegialität!

Durch rechtzeitige Stornierung ermöglichst du anderen Kolleginnen und Kollegen, die auf der Warteliste stehen, den Seminarbesuch.

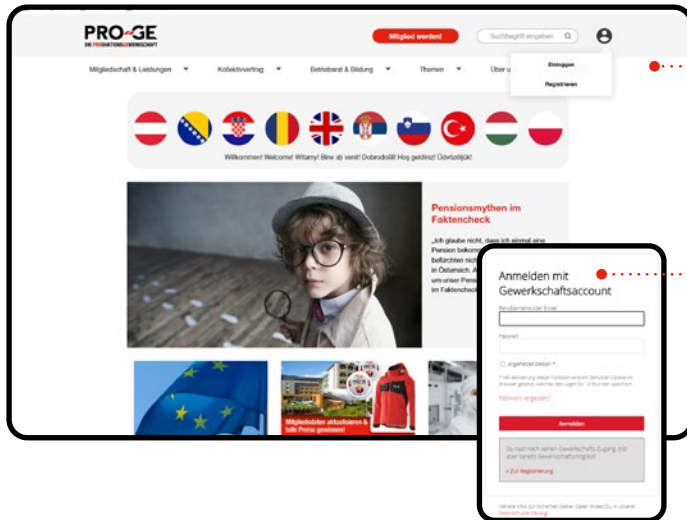
Bildungsaufbau



TIPP: Auf www.proge.at/bildung gibt's wichtige Downloads für dich, wie das aktuelle Bildungsprogramm, die Anmeldeformulare, das Formular für die Bildungsfreistellung und einiges mehr.



Online-Anmeldung



1. Schritt

Um dich online bei Seminaren anzumelden, musst du dich auf unserer Website **www.proge.at** mit deinem Benutzernamen (E-Mail) und Passwort **einloggen** bzw. erstmalig registrieren.

Service-Hotline:

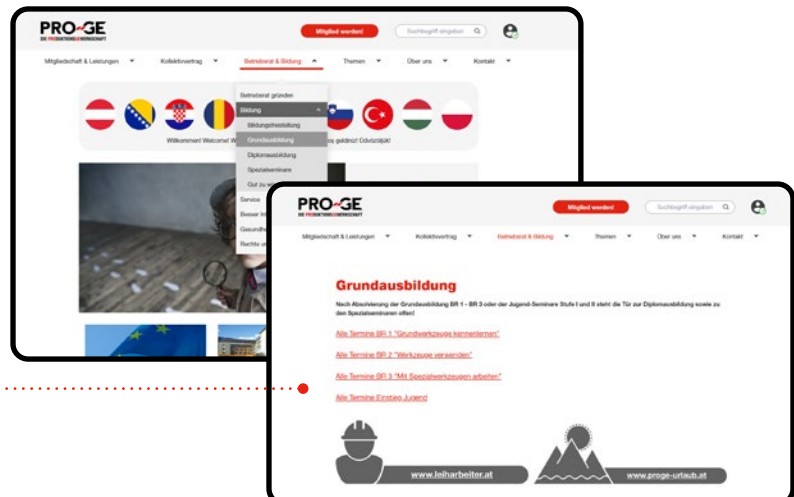
☎ 01 53 444 69-237



Scannen
& einloggen

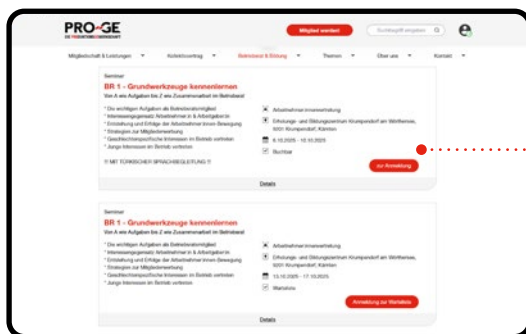
2. Schritt

Nach der Anmeldung wähle den Menüpunkt „**Betriebsrat & Bildung**“, danach „**Bildung**“ und scrolle zur gewünschten Ausbildung, z.B. Grundausbildung. Wähle dein Wunschseminar (z.B. alle Termine BR 1 „Grundwerkzeuge kennenlernen“).



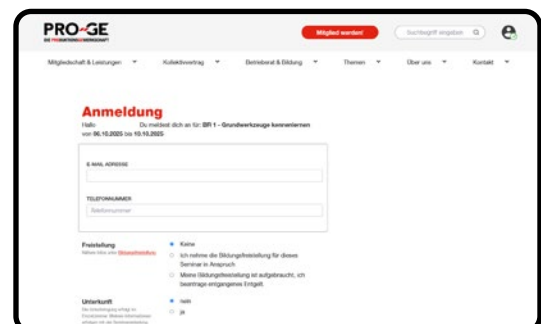
3. Schritt

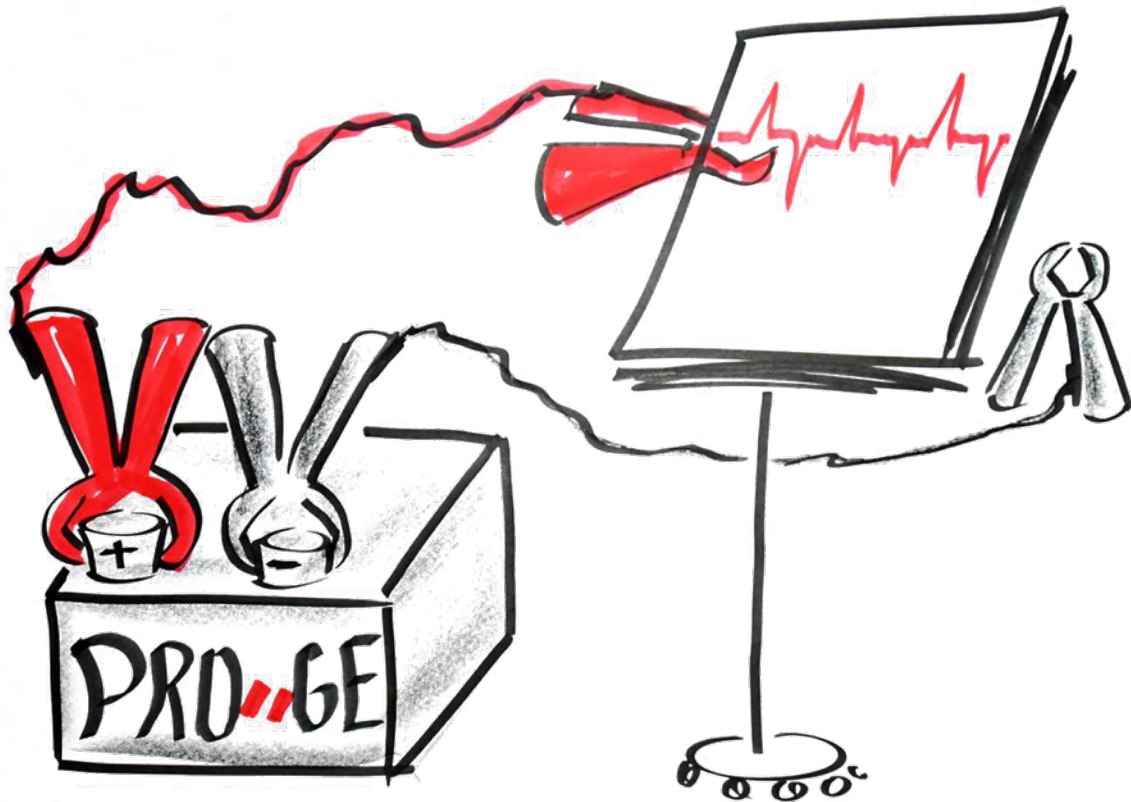
Wähle einen konkreten Seminar-**Termin** und klick auf „zur Anmeldung“ (bzw. „Anmeldung zur Warteliste“, falls bereits ausgebucht und du auf die Warteliste willst.)



4. Schritt

Es öffnet sich das **Anmeldeformular**. Gib alle gewünschten Informationen an. Klick auf „Weiter“. Um die Buchung abzuschließen klick auf „Anmelden“.





Starthilfe für Betriebsrät:innen

Mit Spaß zur Grundausbildung

Mit diesem Seminar wollen wir dir einen noch einfacheren Einstieg in deine Ausbildung als Betriebsrat und Betriebsrätin anbieten. Wir erarbeiten uns mit Spaß und guter Laune die Grundbegriffe aus verschiedenen Themenbereichen.

Inhalt:

- Ich als Betriebsrätin/Betriebsrat – was will ich alles tun, verändern und bewirken?
- Meine Betriebsratstätigkeit im Mittelpunkt – Herausforderungen meiner Aufgabe
- Kennenlernen verschiedener arbeitsrechtlicher Fachbegriffe, Inhalte und Formulierungen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termine:

Werden auf Anfrage in einer Landes- bzw. Bezirksregion angeboten.

Mein Nutzen:

- ✓ *Lernen kann und darf Spaß machen.*
- ✓ *Ich weiß, welche Aufgaben auf mich zukommen.*
- ✓ *Ich lerne das Einmaleins für Betriebsrät:innen.*

Mario und Jasmin haben etwas gemeinsam.

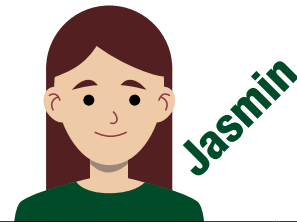
Sie sind beide KFZ-Techniker im selben Betrieb und ihr Leben verläuft auch sonst exakt gleich.

Einziger Unterschied: Jasmin ist Mitglied bei der Gewerkschaft PRO-GE.

Mario wollte sich die Beiträge sparen.



Mario



Jasmin

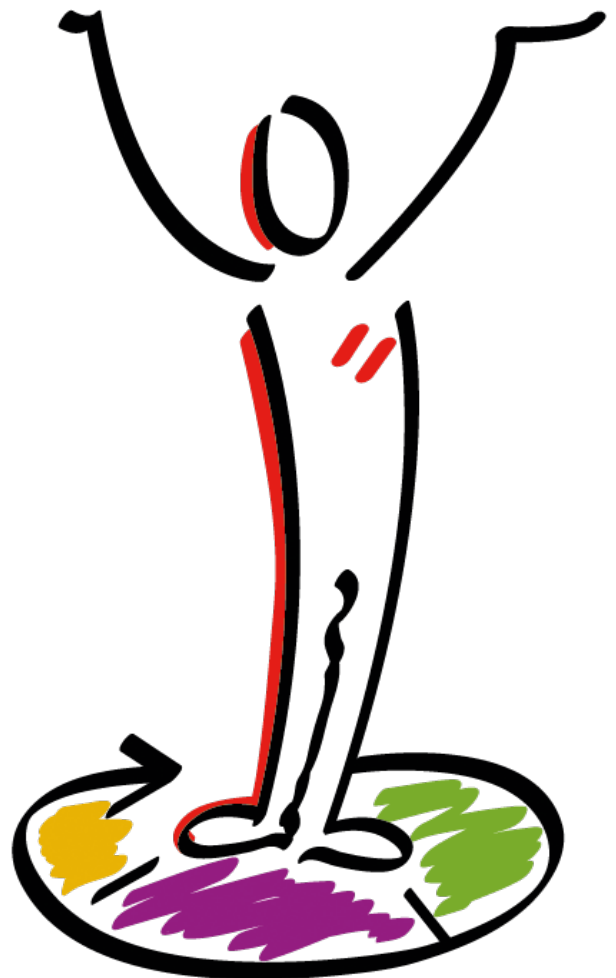
Was so alles passieren kann ...	Kein Gewerkschaftsmitglied	Gewerkschaftsmitglied der PRO-GE seit Lehrbeginn	ERSPARNIS als PRO-GE Mitglied
 In der Werkstatt müssen sie mit unangemeldeten Fahrzeugen in die Waschstraße fahren und fahren dabei einen Kollegen um (Prellungen, Blutergüsse).	Es gibt keine private Berufshaftpflichtversicherung: Anwalt: 2.500,- Euro Schmerzensgeld: 1.500,- Euro	Dank der Mitgliedschaft hat Jasmin eine Berufshaftpflichtversicherung: Kostenlose Vertretung vor Gericht, Übernahme des Schmerzensgeldes.	4.000,- Euro
 Beide schließen einen neuen Handyvertrag bei Drei ab.	780,- Euro pro Jahr	Preisvorteil für Mitglieder -15 % 660,- Euro pro Jahr	120,- Euro
 Endlich Sommer: 1 Woche Urlaub in Velden am Wörthersee mit der ganzen Familie.	Gesamtkosten: 2.040,- Euro	Mitglieder zahlen in unseren Urlaubshäusern weniger! Gesamtkosten: 1.300,- Euro	740,- Euro
 Als beide vor drei Jahren in der neuen Firma anfangen, wurden sie falsch eingestuft.	Als Nicht-Mitglied fällt es Mario gar nicht auf. Er verdient in den drei Jahren 10.000,- Euro zu wenig (3.333,33/Jahr)	Jasmins Lohnzettel wird von der Gewerkschaft überprüft. Dank kostenloser Vertretung vor Gericht erhält Jasmin eine Nachzahlung von 10.000,- Euro (3.333,33/Jahr)	3.333,33 Euro/Jahr
 Katastrophe: Ein Starkregenereignis mit Überschwemmung verursacht Schäden am Hauptwohnsitz.	Schaden: 5.000,- Euro	Unterstützung aus dem Katastrophenfonds: 400,- Euro Es bleibt ein Schaden von 4.600,- Euro	400,- Euro
 Beim Fußballspielen erleiden Jasmin und Mario eine schwere Knieverletzung und liegen 21 Tage im Spital.	Der Aufenthalt wird dank der Lohnnebenkosten durch die Sozialversicherung finanziert.	Jasmin erhält zusätzlich 84,- Euro Spitaltagegeld (4,- Euro pro Tag)	84,- Euro
 Erholung im Winter: 1 Woche Winterurlaub in Bad Hofgastein mit der Familie, inklusive Alpentherme Gastein.	Gesamtkosten: 3.440,- Euro	Mitglieder zahlen in unseren Urlaubshäusern weniger! Gesamtkosten: 2.090,- Euro	1.350,- Euro
15.000 km  In einem Jahr sind sie 15.000 km mit dem Auto gefahren. Der Verbrauch liegt bei 7l/100 km.	Mario bezahlt 1,65 Euro/Liter Gesamt: 1.732,50 Euro pro Jahr	Jasmin bezahlt mit ihrer IQ-Tankkarte für Mitglieder nur 1,50 Euro/Liter Gesamt: 1.575,- Euro pro Jahr	157,50 Euro
 Zu allem Übel muss die Firma zusperrn und beide sind für 4 Monate arbeitslos.	4 Monate Arbeitslosengeld werden ebenfalls dank der Lohnnebenkosten über die Sozialversicherung finanziert.	Zum Glück ist Jasmin bereits seit 16 Jahren Mitglied und bekommt vier Monate lang je 120,- Euro Arbeitslosengeld extra.	480,- Euro
 ◀ Zum Ende der Geschichte	KOSTEN: 20.325,83 Euro	KOSTEN: 9.661,- Euro	ERSPARNIS: 10.664,83 Euro

Mitglieder steigen besser aus!

Als Gewerkschaftsmitglied der PRO-GE bekommst du nicht nur die von der Gewerkschaft verhandelte Lohnerhöhung, sondern du sparst auch noch viel Geld. **Jetzt Mitglied werden!**

Grundausbildung

Die Grundausbildung ist eine Werkzeugkiste – gefüllt mit Wissen, Methoden, Tipps und Tricks, um an deinen Fertigkeiten und Fähigkeiten für die Betriebsratsarbeit zu feilen. Du lernst diese Werkzeuge kennen und erprobst den praktischen Umgang damit.



BR 1



Ich lerne meine (Grund-)
Werkzeuge kennen.

**Schraubenschlüssel, Hammer,
Schraubenzieher, Zange – alle
diese Werkzeuge stehen für
Fertigkeiten in der Betriebs-
ratsarbeit.**

BR 1 – Grundwerkzeuge kennenlernen

Von A wie Aufgaben bis Z wie Zusammenarbeit im Betriebsrat

Inhalt:

- Die wichtigen Aufgaben als Betriebsratsmitglied
- Interessengegensatz Arbeitnehmer:in und Arbeitgeber:in
- Entstehung, Erfolge der Arbeitnehmer:innen-Bewegung
- Strategien zur Mitgliederwerbung
- Geschlechterspezifische Interessen im Betrieb vertreten
- Junge Interessen im Betrieb vertreten

Referent:innen:

- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung
- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Frauensekretärinnen
- Kolleg:innen aus der Jugendabteilung

Termine:

19.01. bis 23.01. Pöllau bei Hartberg
23.02. bis 27.02. Mondsee
09.03. bis 13.03. Breitenstein*
09.03. bis 13.03. Semriach*
16.03. bis 20.03. Krumpendorf
20.04. bis 24.04. Krumpendorf
04.05. bis 08.05. Bad Hofgastein*
18.05. bis 22.05. Krumpendorf
08.06. bis 12.06. Krumpendorf
22.06. bis 26.06. Bad Hofgastein
13.07. bis 17.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi
07.09. bis 11.09. Krumpendorf
14.09. bis 18.09. Krumpendorf
05.10. bis 09.10. Krumpendorf
12.10. bis 16.10. Semriach*
02.11. bis 06.11. Bad Hofgastein
30.11. bis 04.12. Bad Hofgastein

Großteils Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

*** Die Hälfte dieser BR-Seminarplätze sind für Betriebsrät:innen aus Niederösterreich, Salzburg bzw. der Steiermark reserviert.**

NÖ Seminar:

Großteils für Betriebsrät:innen aus Niederösterreich.

09.03. bis 13.03. Breitenstein

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

OÖ Seminare:

Nur für Betriebsrät:innen aus Oberösterreich.

Die **Anmeldung** ist nur in der Landesorganisation Oberösterreich möglich: **bildung.linz@proge.at**

09.02. bis 13.02. Linz

13.04. bis 17.04. Linz

08.06. bis 12.06. Linz

14.09. bis 18.09. Linz

30.11. bis 04.12. St. Gilgen

Seminarstart 8 Uhr.

SALZBURG Seminar:

Großteils für Betriebsrät:innen aus Salzburg.

04.05. bis 08.05. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

STEIERMARK Seminare:

Großteils für Betriebsrät:innen aus der Steiermark.

09.03. bis 13.03. Semriach

12.10. bis 16.10. Semriach

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

WIEN Seminare:

Nur für Betriebsrät:innen aus Wien und Umgebung.

26.01. bis 30.01. Wien (BIZ)

16.03. bis 20.03. Wien (BIZ)

Seminarstart 9 Uhr. Keine Nächtigung möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne die wichtigsten Werkzeuge für meine BR-Tätigkeit.
- ✓ Ich erkenne die unterschiedlichen Interessen in der Arbeitswelt.
- ✓ Ich bilde mir meine Meinung und vertrete diese.
- ✓ Ich lerne Solidarität kennen – gemeinsam schaffen wir das!

BR 2



Ich kann meine Werkzeuge bedienen.

**Nicht nur Fragen beantworten,
sondern selbstständig Aktionen
setzen und diese mit Nachdruck
verfolgen.**

BR 2 – Werkzeuge verwenden

Betriebsratsarbeit planen, gestalten und umsetzen

Inhalt:

- Befugnisse des Betriebsrats: Überwachung, Information, Intervention, Arbeitsschutz, Frauenförderung
- Mitwirkung bei sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Betriebsvereinbarungen in Theorie und Praxis
- Betriebsversammlung als Werkzeug zur Interessenvertretung
- Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen-Interessen

Referent:innen:

- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung
- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

Termine:

26.01. bis 30.01. Pöllau bei Hartberg
02.03. bis 06.03. Mondsee
23.03. bis 27.03. Krumpendorf
13.04. bis 17.04. Semriach*
18.05. bis 22.05. Krumpendorf
08.06. bis 12.06. Krumpendorf
22.06. bis 26.06. Bad Hofgastein
13.07. bis 17.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi
07.09. bis 11.09. Krumpendorf
14.09. bis 18.09. Krumpendorf
21.09. bis 25.09. Breitenstein*
12.10. bis 16.10. Krumpendorf
02.11. bis 06.11. Krumpendorf
09.11. bis 13.11. Bad Hofgastein
09.11. bis 13.11. Semriach*
23.11. bis 27.11. Bad Hofgastein

Großteils Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

*** Die Hälfte dieser BR-Seminarplätze sind für Betriebsrät:innen aus Niederösterreich bzw. der Steiermark reserviert.**

OÖ Seminare:

Nur für Betriebsrät:innen aus Oberösterreich.
Die **Anmeldung** ist nur im Landessekretariat Oberösterreich möglich: **bildung.linz@proge.at**

23.02. bis 27.02. Linz
04.05. bis 08.05. Linz
28.09. bis 02.10. Linz
30.11. bis 04.12. Bad Hofgastein

Seminarstart 8 Uhr.

STMK Seminare:

Großteils für Betriebsrät:innen aus der Steiermark.

13.04. bis 17.04. Semriach
09.11. bis 13.11. Semriach

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

NÖ Seminar:

Großteils für Betriebsrät:innen aus Niederösterreich.

21.09. bis 25.09. Breitenstein

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

WIEN Seminar:

Nur für Betriebsrät:innen aus Wien und Umgebung.

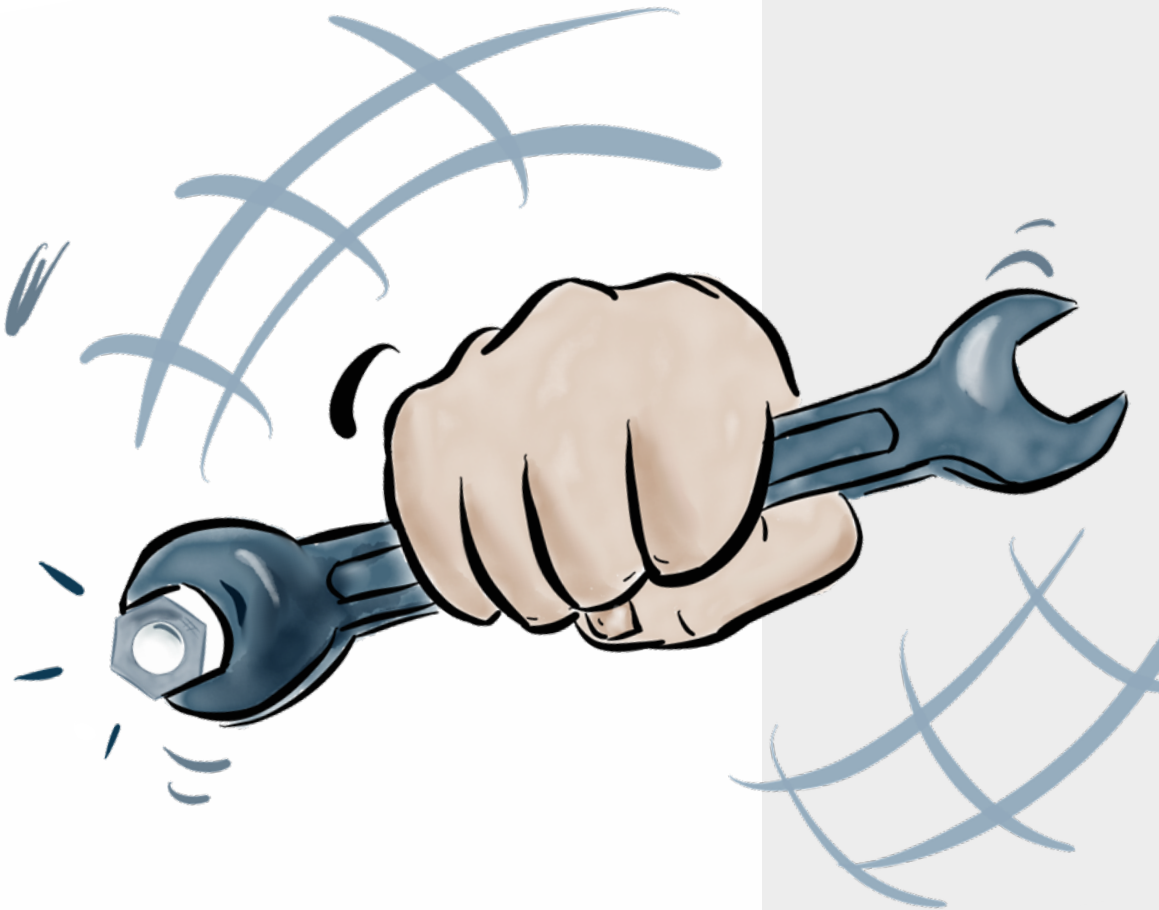
21.09. bis 25.09. Wien (BIZ)

Seminarstart 9 Uhr. Keine Nächtigung möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Rechte und Pflichten als Betriebsrat.*
- ✓ *Ich kenne mich mit Betriebsvereinbarungen aus und kann diese auch abschließen.*
- ✓ *Ich kann die Kolleg:innen zur Teilnahme an der Betriebsversammlung motivieren.*
- ✓ *Ich plane Kampagnen, um Ziele und Maßnahmen zu erreichen.*

BR 3



Ich arbeite mit
meinen spezifischen
Werkzeugen.

BR 3 – Mit Spezialwerkzeugen arbeiten

Machtkompetenz – die Interessen von Arbeitnehmer:innen durchsetzen

Inhalt:

- Strategien zur Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen-Interessen
- Stufen der Eskalation bei Konflikten
- Abwehrmaßnahmen von Arbeitgeber:innen-Interessen
- Projektmanagement und Verhandlungstechniken
- Strategien zur Durchsetzung von Forderungen
- Betriebsrat in Aktion: Von der Kampagne bis zum Flashmob
- Gespräch mit einem Vertreter der PRO-GE

Referent:innen:

- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung
- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Mitglied der Geschäftsführung

Termine:

26.01. bis 30.01. Mondsee
02.03. bis 06.03. Pöllau bei Hartberg
16.03. bis 20.03. Krumpendorf
16.03. bis 20.03. Linz*
30.03. bis 03.04. Krumpendorf
20.04. bis 24.04. Krumpendorf
04.05. bis 08.05. Krumpendorf
18.05. bis 22.05. Krumpendorf
08.06. bis 12.06. Krumpendorf
15.06. bis 19.06. Bad Hofgastein*
13.07. bis 17.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi
07.09. bis 11.09. Krumpendorf
28.09. bis 02.10. Krumpendorf
19.10. bis 23.10. Krumpendorf
02.11. bis 06.11. Krumpendorf
23.11. bis 27.11. Linz*
30.11. bis 04.12. Bad Hofgastein

Großteils Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

* Nur für Betriebsrät:innen aus Oberösterreich,
Anmeldung online oder unter bildung.linz@proge.at.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne viele Möglichkeiten zur Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen-Interessen.
- ✓ Ich kann mit Konfliktsituationen im Betrieb umgehen.
- ✓ Ich kann meine persönliche Verhandlungstechnik anwenden.
- ✓ Ich kenne die Rahmenbedingungen für durchführbare Projekte.



Zertifikatsverleihung 2025





Familien-Kombi



Familien-Kombi-Seminare

Um Betriebsrät:innen mit Kindern die Teilnahme an Seminaren zu erleichtern, hat die Gewerkschaft PRO-GE die **Familien-Kombi-Seminare im Hotel Bad Hofgastein entwickelt**. Familienangehörige können mitreisen und währenddessen die Zeit im Gasteinertal mit zahlreichen Wanderrouten und der wunderschönen Alpentherme genießen. Für Kinder von 3 bis 14 Jahren bieten wir außerdem **kostenlose, professionelle Kinderbetreuung** an.

Grundausbildung (BR 1, BR 2, BR 3)

Termin:

13.07. bis 17.07. Bad Hofgastein

**Seminarstart Montag, 9 Uhr. Anreise Sonntag, ab 16 Uhr.
Abreise Freitag, nach dem Mittagessen.**

Mein Nutzen:

- ✓ *In den Sommerferien Zeit für Familie UND Weiterbildung in Bad Hofgastein.*
- ✓ *Kostenlose, professionelle Kinderbetreuung.*

Für Kinder unter 3 Jahren ist die Teilnahme beim Programm nur mit einem Elternteil möglich. **Dieser Seminarplatz ist vorrangig für Betriebsrät:innen mit Kindern reserviert.** Anmeldeformular am Ende des Bildungsprogramms.



Das Angebot beinhaltet:

- Vollpension
- freien Eintritt in die Alpentherme Gastein
(ab Anreisetag 15:00 Uhr, dann zu den geltenden Öffnungszeiten bis am Abend vor dem Abreisetag)

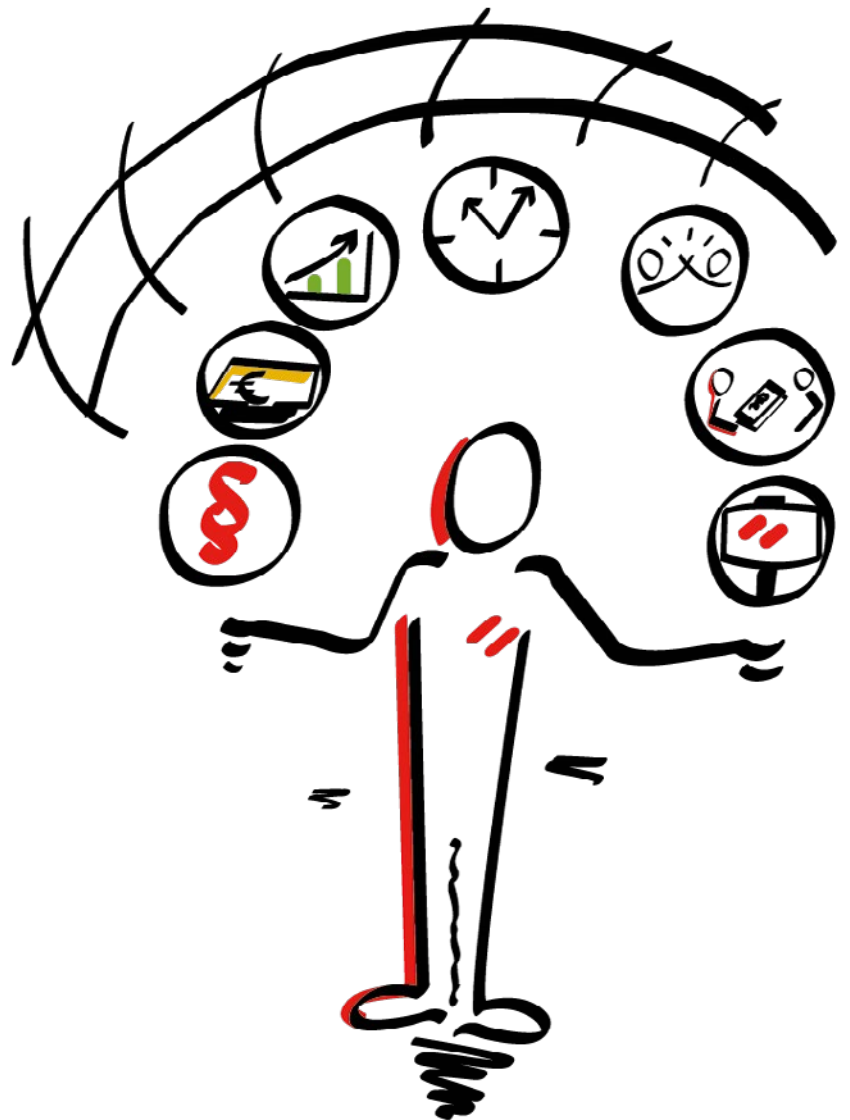
- besondere Vollpensionspreise für mitreisende Familienangehörige (pro Person & Nacht):

Erwachsene	€ 131,-
Kinder von 0-3 Jahren	€ 0,-
Kinder ab 4-5 Jahren	€ 25,-
Kinder ab 6-14 Jahren	€ 50,-
Jugendliche ab 15-17 Jahren	€ 90,-

Zuzüglich Nächtigungsabgabe (wird für Kinder bis 15 Jahre nicht verrechnet – Stichtag: Geburtstag)

Diplomausbildung

Die Seminare der Diplomausbildung stehen dir offen, wenn du die Grundausbildung BR 1 bis BR 3 abgeschlossen oder die Betriebsrät:innen-Akademie oder Sozialakademie absolviert hast. **Um ein Diplom der Gewerkschaft PRO-GE zu erhalten, ist es erforderlich, je ein Seminar aus ALLEN Themenblöcken zu absolvieren.** Diese Ausbildung kann sich über mehrere Funktionsperioden erstrecken.



April KW 16 in Krumpendorf

Beginn am Montag die Woche mit ...

THEMENBLOCK 1: ARBEITSRECHT

Recht haben und Recht bekommen
13.04. bis 15.04.Seite 23

oder mit ...

THEMENBLOCK 6: BETRIEBSRATSARBEIT

**Betriebsratsvorsitzende
als Führungskräfte**
13.04. bis 15.04.Seite 44

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

THEMENBLOCK 1: ARBEITSRECHT

**Von Naturkatastrophen bis
Blackout im Betrieb**
15.04. bis 17.04.Seite 23

oder mit ...

THEMENBLOCK 6: BETRIEBSRATSARBEIT

Machtkompetenz
15.04. bis 17.04.Seite 44

April KW 16 in Bad Hofgastein

Beginn am Montag die Woche mit ...

THEMENBLOCK 4: ARBEITSGESTALTUNG

Arbeitnehmer:innenschutz
13.04. bis 15.04.Seite 27

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

**Einstufung, Zulagen, Akkord,
Lohnsysteme und mehr**
15.04. bis 17.04.Seite 27

April KW 17 in Bad Hofgastein

Beginn am Montag die Woche mit ...

THEMENBLOCK 1: ARBEITSRECHT

Mein Kollektivvertrag
20.04. bis 22.04.Seite 22

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

THEMENBLOCK 7: WIR MACHEN POLITIK

Hände weg von unserem Sozialstaat!
22.04. bis 24.04.Seite 47

Mai KW 19 in Bad Hofgastein

Beginn am Montag die Woche mit ...

THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

Burnout
04.05. bis 06.05.Seite 29

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

Erste Hilfe für die Seele
06.05. bis 08.05.Seite 29

Überblick Kombi-Seminare

Einige Seminare der Themenblöcke können auch in Kombination gebucht werden und sind mit diesem Button gekennzeichnet:



Juni KW 25 in Bad Hofgastein

Beginn am Montag die Woche mit ...

THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

Konfliktmanagement
15.06. bis 17.06.Seite 30

oder mit ...

THEMENBLOCK 7: WIR MACHEN POLITIK

Demokratie in Bedrängnis
15.06. bis 17.06.Seite 47

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

THEMENBLOCK 1: ARBEITSRECHT

Wo finde ich mein Recht
17.06. bis 19.06.Seite 24

oder mit ...

THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

Psychische & körperliche Gewalt im Betrieb
17.06. bis 19.06.Seite 30

September KW 39 in Bad Hofgastein

Beginn am Montag die Woche mit ...

THEMENBLOCK 7: WIR MACHEN POLITIK

Fake News
21.09. bis 25.09.Seite 48

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

Arbeitswelt in der Klimakrise
23.09. bis 25.09.Seite 48

November KW 48 in Bad Hofgastein

Beginn am Montag die Woche mit ...

THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

Konfliktmanagement
23.11. bis 25.11.Seite 30

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

Stimme zeigen, Haltung leben
25.11. bis 27.11.Seite 39



Themenblock 1: Arbeitsrecht

AR I: Mein Arbeitsvertrag

Bei jedem Vertrag gibt es zwei Partner

Inhalt:

- Inhalte des Arbeitsvertrages und des Dienstzettels
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Beendigungsmöglichkeiten des Arbeitsverhältnisses, Versetzung
- Dienstverhinderung (z.B. Krankheit, Arbeitsunfall) und Pflegefreistellung
- Abfertigung und Urlaub
- Entgeltfortzahlung

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

Termin:

29.06. bis 03.07. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne die Inhalte meines Arbeitsvertrages.
- ✓ Ich kann die verschiedenen Beendigungsformen eines Arbeitsverhältnisses unterscheiden.
- ✓ Ich kenne meine Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis, die in diesem Seminar behandelt wurden.

Betriebsvereinbarungen – Verträge im Betrieb

Auch der Betriebsrat darf etwas fordern

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen von Betriebsvereinbarungen
- Inhalte und Formen von Betriebsvereinbarungen
- Mit Strategie und Durchsetzung zur Betriebsvereinbarung
- Gemeinsame Analyse von Mustervereinbarungen
- Komplexe Regelungen erkennen und umsetzbare Beispiele erarbeiten

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

Termin:

01.06. bis 03.06. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne die unterschiedlichen Formen von Betriebsvereinbarungen und ihre Rechtswirkung.
- ✓ Ich kann Vorschläge der Geschäftsführung für eine Betriebsvereinbarung auf seine Richtigkeit prüfen und auch selbst Ansprüche stellen!
- ✓ Zur Durchsetzung einer Betriebsvereinbarung entwickle ich eigene Strategien.

Mein Kollektivvertrag



Verschiedene Branchen – unterschiedliche Regelungen

Inhalt:

- Aufbau und Struktur der Kollektivverträge
- Vergleich der unterschiedlichen Regelungen in den Kollektivverträgen
- Auslegungsgrundsätze
- Aufarbeiten von zentralen Inhalten der Kollektivverträge, z.B. Sonderzahlungen, bezahlte Freizeit, Kündigungsbestimmungen, ...
- Strukturen und Durchsetzungsstrategie bei Kollektivvertragsverhandlungen

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

Termin:

20.04. bis 22.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Mir ist die Struktur meines Kollektivvertrages bekannt.*
- ✓ *Ich kann die wichtigsten Inhalte meines Kollektivvertrages erklären.*
- ✓ *Ich kann die Strategie unserer Kollektivvertragsverhandlungen nachvollziehen.*

Leiharbeit

Problem oder Chance

Inhalt:

- Leiharbeit – eine Herausforderung für Betriebsrät:innen
- Arbeitskräfteüberlassungsgesetz
- Kollektivvertrag Arbeitskräfteüberlassung
- Erzwingbare Betriebsvereinbarung
- Sozial- und Weiterbildungsfonds

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

Termin:

27.04. bis 30.04. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Entstehungsgeschichte der Leiharbeit und die damit verbundenen Forderungen der Gewerkschaft.*
- ✓ *Mir sind die wichtigsten gesetzlichen Regelungen rund um die Leiharbeit bekannt.*
- ✓ *Ich kenne die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei der Leiharbeit, insbesondere für den Abschluss einer Betriebsvereinbarung.*

Bar auf die Hand Gewerkschaftliche Soforthilfe



Arbeitslos gewordene Leiharbeiter:innen können sich von uns die Arbeitslosenunterstützung aus dem Sozial- und Weiterbildungsfonds als „Gewerkschaftliche Soforthilfe“ unkompliziert in bar auszahlen lassen.



PRO-GE
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Recht haben und Recht bekommen

Recht zu haben ist eine Sache, aber wie kann ich dieses durchsetzen?

Inhalt:

- Allein zu wissen, dass man Recht hat, ist zu wenig.
- Wie kann ich dieses Recht, mit welchen Mitteln und wo durchsetzen?
- Welche Informationen brauche ich dafür auch von der Geschäftsleitung?
- Was ist der Unterschied, ob der Betriebsrat selbst klagt oder der einzelne Arbeitnehmer/die einzelne Arbeitnehmerin?
- Wie beziehe ich die Belegschaft in diesen Prozess mit ein?
- Wie lange kann so ein Prozess dauern?

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

Termin:

13.04. bis 15.04. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Erlangung des Wissens welche Informationen unbedingt nötig sind, um in einem Gerichtsverfahren rasch und effizient vorgehen zu können.*
- ✓ *Unterschiedliche Möglichkeiten wer welchen Anspruch klagen kann, zu verstehen und danach zu handeln.*

Von Naturkatastrophen bis Blackout im Betrieb

Katastrophen aus Sicht des Betriebsrates und des Arbeitsrechts

Inhalt:

- Was ist bei Naturkatastrophen als Betriebsrätin/Betriebsrat zu tun?
- Was passiert, wenn ich nicht zur Arbeit kommen kann, oder der Betrieb bei einer Katastrophe stillsteht?
- Wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Lands ausfällt, spricht man von einem Blackout – aber was ist dabei als Betriebsrätin/Betriebsrat im Betrieb zu beachten?
- Gibt es arbeitsrechtliche Regelungen dafür? Was kann man im Vorfeld planen?

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

Termin:

15.04. bis 17.04. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Als Betriebsrätin/Betriebsrat auf ein Extremereignis vorbereitet sein.*
- ✓ *Rechtzeitig auch die Geschäftsleitung „in die Pflicht zu nehmen“.*
- ✓ *Die Betriebsrätin/der Betriebsrat kann auch für Arbeitnehmer:innen Präsenz zeigen, bevor eine Krise eintritt.*

Wo finde ich mein Recht



Rechtsquellen in Printform oder digital

Inhalt:

- Heutzutage findet man alles im Internet!
- Doch gilt dies auch für die Rechtsquellen, die im Arbeitsrecht relevant sind?
- Worauf muss man achten? Übung im Umgang mit dem Kodex aber auch mit dem RIS (Rechtsinformationssystem),
- KV-Datenbank und andere Suchmaschinen

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

Termin:

17.06. bis 19.06. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Kennenlernen der digitalen Rechtsquellen.*
- ✓ *Unterschiede von gedruckten und digitalen Rechtsquellen.*
- ✓ *Lernen und Üben des Umgangs mit unterschiedlichen Rechtsquellen.*
- ✓ *Hinweise auf „Stolpersteine“.*

Onlineseminare für Betriebsrät:innen

Aktuelle Änderungen schnell transportiert

Inhalt:

Um schnell auf arbeitsrechtliche Änderungen oder Probleme eingehen zu können, wollen wir Online-seminare zu aktuellen Themen anbieten.

Dauer ca. 1,5 Stunden.

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

Termine:

Werden per E-Mail bekannt gegeben. Es wird empfohlen, vor dem Besuch dieses Seminars, das Seminar AR 1 zu absolvieren!

Mein Nutzen:

- ✓ *Unbegrenzte Teilnehmer:innenzahl.*
- ✓ *Schulung am PC – keine Reisetätigkeit notwendig.*
- ✓ *Wissen aktuell, kompakt und verständlich vermittelt.*



Themenblock 2: Lohnverrechnung

Lohnverrechnung

► Einführung

Rechne mit uns, es lohnt sich!

Inhalt:

- Begriffe der Lohnverrechnung verstehen
- Welche Steuern und Abgaben müssen wir zahlen und wie werden sie berechnet?
- Wir üben anhand eines Beispiels eines/einer Beschäftigten und rechnen ein ganzes Jahr durch
- Sonderzahlungen, Urlaub, Feiertage, Krankenstand, Durchschnittsberechnungen und das Jahressechstel, all das lernen wir zu berechnen

Referent:innen:

Betriebsbetreuende Sekretär:innen
Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung

Termine:

13.04. bis 17.04. Bad Hofgastein
08.06. bis 12.06. Bad Hofgastein
21.09. bis 25.09. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr.
Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kann meinen Lohnzettel und den meiner Kolleg:innen nachrechnen und verstehe auch das Jahressechstel.
- ✓ Ich weiß, warum Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration netto nie gleich hoch sind.
- ✓ Ich muss der Lohnverrechnung nicht alles glauben.

► Vertiefung

Wir wollen es ganz genau wissen

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Seminars „Lohnverrechnung – Einführung“.

Inhalt:

- Mein Wissen aus dem Einführungsseminar wird gefestigt
- Speziell die Schichtarbeit ist steuerlich interessant
- Auch von Beendigungsansprüchen bleibt netto einiges übrig!
- Praktische Prüfung von Lohnzetteln verschiedener Branchen

Referent:innen:

Betriebsbetreuende Sekretär:innen
Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung

Termin:

16.03. bis 20.03. Bad Hofgastein
09.11. bis 13.11. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.
Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich weiß, warum auch Teile der Spätschicht steuerfrei sein können.
- ✓ Stimmt die Höhe der Beendigungsansprüche? – Ich kann meine Kolleg:innen beraten.
- ✓ Ich weiß jetzt, wie man eine Abfertigung berechnet.



Themenblock 3: Wirtschaftliche Mitbestimmung

Wirtschaftliche Mitbestimmung

Wie geht das?

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen – was darf ich bzw. MUSS die Firma tun und „a bissal“ Gesellschaftsrecht
- Der Jahresabschluss – was ist das, was kann er, was finde ich wo?
- Kostenrechnung – wie entstehen welche Kosten, wo im Unternehmen?
- Vorbereitung auf ein Wirtschaftsgespräch

Referent:innen:

Expert:innen für Betriebswirtschaft in der PRO-GE

Termin:

05.10. bis 09.10. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich weiß, was wirtschaftliche Mitbestimmung ist und wie ich mitbestimmen kann.
- ✓ Ich verstehe wirtschaftliche Unterlagen und kann Schlüsse daraus ziehen.
- ✓ Ich kann einer Bilanzanalyse folgen und die richtigen Fragen stellen.
- ✓ Ich kann mich mit Kolleginnen und Kollegen strategisch austauschen, damit ich zu den Infos komme, die ich brauche.
- ✓ Ich kann ein Wirtschaftsgespräch vorbereiten und führen.

Ein bisschen Volkswirtschaft

Warum tickt die Welt, wie sie tickt?

Inhalt:

- Denkrichtungen in der VWL (von Ricardo über Marx bis Keynes)
- Steuerpolitik, Lohnpolitik, Inflation – was ist das alles und wie funktioniert das?
- Wie entstehen Krisen und welche Folgen ergeben sich daraus?
- Globalisierung
- Die EU und ihre politischen Denkrichtungen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

02.11. bis 06.11. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kann „Stammtischwahrheiten“ mit Fakten begegnen.
- ✓ Ich weiß, wie ich politische Entscheidungen interpretieren kann.
- ✓ Ich kenne Fakten zu gesellschaftspolitischen Diskussionen.
- ✓ Ich kann volkswirtschaftliche Aussagen einschätzen.



Themenblock 4: Arbeitsgestaltung

Arbeitnehmer:innen- Schutz



Gesund und sicher durch die Arbeit

Inhalt:

- Rolle und Aufgaben von Betriebsrat und Sicherheitsvertrauenspersonen beim Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer:innen
- Praxisrelevante Informationen zu den rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmer:innenschutzes und den wichtigsten Gesetzen und Verordnungen
- Effektive Maßnahmen zur Verhinderung von Arbeitsunfällen und gesundheitlichen Gefahren

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

13.04. bis 15.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die wichtigsten Rechte im Arbeitnehmer:innenschutz.*
- ✓ *Ich weiß, wie ich Schutzmaßnahmen durchsetze.*
- ✓ *Ich kann meine individuellen Fragen zum Arbeitnehmer:innenschutz mit Expert:innen der PRO-GE klären.*
- ✓ *Ich kann mich mit anderen Betriebsrät:innen austauschen und profitiere von deren Erfahrungen in der Umsetzung praktikabler Lösungen zum Schutz der Gesundheit meiner Kolleg:innen.*

Einstufung, Zulagen, Akkord, Lohnsysteme und mehr



Wie entstehen Lohnhöhen und Zulagen – was ist die Rolle und Aufgabe des Betriebsrates dabei?

Inhalt:

- Korrekte Einstufung von Arbeitnehmer:innen in den Lohngruppen des Kollektivvertrags
- Beurteilung von Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen
- Einstieg in die Entwicklung von Lohnsystemen
- Grundlagen zu Akkord und Prämiensystemen
- praxisnahe Informationen zu den Mitbestimmungsrechten als Betriebsrat bei Einstufung, Zulagen und Lohnsystemen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

15.04. bis 17.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich lerne die Grundlagen der Lohnstrukturen in meinem KV kennen und erfahre, wie Einstufungskriterien und Zulagenregelungen korrekt angewendet werden.*
- ✓ *Ich verstehe Akkordarbeit, einschließlich der Berechnungsmethoden und rechtlichen Rahmenbedingungen.*
- ✓ *Ich habe selbst mit anderen Betriebsrät:innen einen Beispielarbeitsplatz optimiert und damit die Zusammenhänge zwischen Arbeitsorganisation und Entlohnung kennengelernt.*

Arbeitszeitformen

Das Leben kennt keine Überstunden

Inhalt:

- Grundlagen des Arbeitszeitrechts
- Möglichkeiten der Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Formen der Schichtarbeit
- Schichtplangestaltung aus gesundheitlicher Sicht
- Betriebsvereinbarungen zur Regelung der Arbeitszeit

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Arbeitstechnik

Termine:

23.03. bis 27.03. Krumpendorf

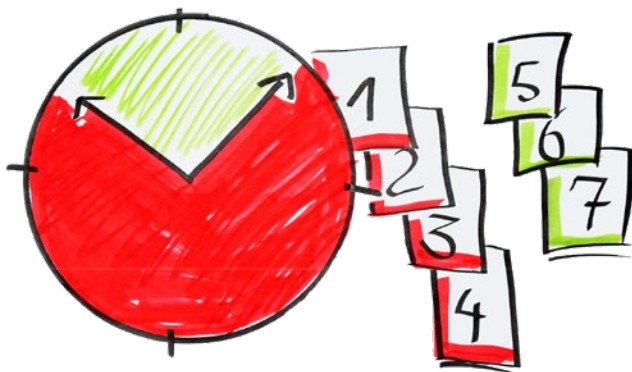
05.10. bis 09.10. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Arbeitszeit.*
- ✓ *Ich kenne die Grenzen der erlaubten Arbeitszeit bzw. Ruhezeit.*
- ✓ *Ich erkenne die gesundheitlichen Auswirkungen von Arbeitszeitmodellen.*
- ✓ *Ich lerne, wie sich die Arbeitszeit auf das Entgelt auswirkt.*





Themenblock 5: Soziale Kompetenz

Burnout



Aus, ich kann nicht mehr!

Inhalt:

- Erkennen, verstehen, vermeiden
- 12 Stufen zum Burnout
- Professionelle Werkzeuge für die Betriebsrät:innen
- Resilienz und Vorsorge

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

04.05. bis 06.05. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Nutzen:

- ✓ *Präventionsmaßnahmen und Betriebsvereinbarungen im Betrieb.*
- ✓ *Lernen zu verstehen und Hilfe anbieten können.*
- ✓ *Selbstschutz und Resilienz für Betriebsrät:innen.*

Erste Hilfe für die Seele



Unterstützung bei persönlichen Krisen

Inhalt:

- Erste Hilfe für Kolleg:innen in Lebenskrisen
- Grundkenntnisse der Krisenintervention
- Resilienz-Training und professionelle Werkzeuge für Betriebsrät:innen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

06.05. bis 08.05. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Maßnahmen kennenlernen, um Betroffenen zu helfen.*
- ✓ *10 Erste-Hilfe-Maßnahmen für mich als Betriebsrätin bzw. Betriebsrat.*
- ✓ *Gesunde Abgrenzung für Betriebsrät:innen.*

Konfliktmanagement



Professioneller Umgang mit Konflikten

Inhalt:

- Was sind und tun Mediator:innen?
- Konflikttypen, Konfliktstufen, Konfliktthemen und Konfliktkulturen
- Was ist unter Resilienz zu verstehen und wie kann ich sie stärken?

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

15.06. bis 17.06. Bad Hofgastein
23.11. bis 25.11. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.
Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Konflikte sind ein gesunder Prozess und ich kann damit umgehen.*
- ✓ *Ich lasse mich durch Konflikte nicht krank machen.*
- ✓ *Ich habe gelernt, meine eigene Psyche zu stärken.*
- ✓ *Gemeinsam können wir jeden Konflikt lösen.*

Psychische & körperliche Gewalt im Betrieb



Mobbing am Arbeitsplatz

Inhalt:

- Tatort Arbeitsplatz:
Mobbing, Sucht, Sexuelle Gewalt
- Mobbing: Erkennen. Verstehen. Vermeiden. Lösen
- Professionelle Werkzeuge für Betriebsrät:innen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

17.06. bis 19.06. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.
Anreise nur am selben Tag möglich.

Nutzen:

- ✓ *Professioneller Umgang mit psychischer Gewalt am Arbeitsplatz.*
- ✓ *Präventionsmaßnahmen und Betriebsvereinbarungen im Betrieb.*
- ✓ *Selbstschutz vor Fremdschutz.*

Anmerkung: Die folgenden 8 Seiten können entnommen werden ►

Der Bildungsplan dient als Übersicht für den aktuellen Bildungsstand der gesamten Betriebsratskörperschaft. Der Überblick der 2026 stattfindenden Grund- bzw. Diplombildung soll in der gemeinsamen Planung unterstützen.

BR-Geschichten

Tipps, Trends und Tratsch aus der BR-Welt

Kurz, praktisch, relevant – der Newsletter für deinen Betriebsratsalltag.

Wie gehen andere Betriebsrät:innen mit Herausforderungen um? Welche **Tipps und Tricks** haben sie für den Alltag parat?

In diesem Newsletter bekommst du **echte Beispiele aus der Praxis**, hilfreiche Tipps und **starke Tools** – kompakt und auf den Punkt.



**JETZT ANMELDEN UND
INFORMIERT BLEIBEN!**



Die Arbeiter von Nettingsdorf

Peter Schissler

Zeitgeschichte | ÖGB-Verlag 2024

304 Seiten | EUR 39,00

ISBN 978-3-99046-702-2



Jetzt bestellen!
shop.oegbverlag.at

Das Buch „Die Arbeiter von Nettingsdorf“ erzählt die Geschichte der Menschen, die in der Nettingsdorfer Papierfabrik arbeiteten und lebten. Das Buch macht deutlich, dass Geschichte erst durch Menschen sichtbar wird. Die Lehrbücher sind gefüllt mit Geschichte über Personen von „oben“. Hier sind es die Menschen von „unten“, an deren Schicksalen man die Wirkung des gesellschaftlichen und politischen Lebens erkennen kann.

BESTELLUNGEN

FAKTory. Die Buchhandlung des ÖGB-Verlags

Universitätsstraße 9, 1010 Wien

shop@oegbverlag.at | shop.oegbverlag.at

T +43 1 405 49 98-132 | F +43 1 405 49 98-136

Versand-
kostenfrei
ab 30 Euro!



Bildungsplan 20

[illegible]

Wertes Betriebsratsteam! Der Bildungsplan dient euch als Übersicht für den aktuellen Bildungsstand der gesamten Betriebsratskörperschaft. Bei
Gerne gibt euch die PRO-GE Bildungsabteilung Auskunft über die bereits absolvierten Seminare. Auch die Planung für 2026 kann bereits vorgem

Diplomausbildung 2026

Juli

1	
2	
3	
4	
5	
6	• Starke Persönlichkeiten kommunizieren und verhandeln erfolgreich! Modul 1
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

September

DI	1	
MI	2	
DO	3	
FR	4	
SA	5	
SO	6	
MO	7	
DI	8	
MI	9	
DO	10	
FR	11	
SA	12	
SO	13	
MO	14	• Starke Persönlichkeiten kommunizieren und verhandeln erfolgreich! Modul 1
DI	15	
MI	16	
DO	17	
FR	18	
SA	19	
SO	20	
MO	21	• Lohnverrechnung Einführung • Fake News
DI	22	
MI	23	• Arbeitswelt in der Klimakrise
DO	24	
FR	25	
SA	26	
SO	27	
MO	28	• Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gut verkaufen
DI	29	
MI	30	

Oktober

DO	1	
FR	2	
SA	3	
SO	4	
MO	5	• Wirtschaftliche Mitbestimmung • Arbeitszeitformen
DI	6	
MI	7	
DO	8	
FR	9	
SA	10	
SO	11	
MO	12	• Starke Persönlichkeiten kommunizieren und verhandeln erfolgreich! Modul 2
DI	13	
MI	14	• Politik Aktuell
DO	15	
FR	16	
SA	17	
SO	18	
MO	19	
DI	20	
MI	21	
DO	22	
FR	23	
SA	24	
SO	25	
MO	26	Nationalfeiertag
DI	27	• Sozialsystem – meine Pension
MI	28	
DO	29	
FR	30	
SA	31	

November

SO	1	Allerheiligen
MO	2	• Ein bisschen Volkswirtschaft • Strategische Gesprächsführung Vertiefung • Neue Formen der Arbeit
DI	3	
MI	4	
DO	5	
FR	6	
SA	7	
SO	8	
MO	9	• Lohnverrechnung Vertiefung
DI	10	
MI	11	
DO	12	
FR	13	
SA	14	
SO	15	
MO	16	
DI	17	
MI	18	
DO	19	
FR	20	
SA	21	
SO	22	
MO	23	• Konfliktmanagement
DI	24	
MI	25	• Stimme zeigen, Haltung leben
DO	26	
FR	27	
SA	28	
SO	29	
MO	30	

November

MO	2	Kassaführung, Betriebsratsfonds
DI	3	
MI	4	

November

MO	16	Kassaführung, Betriebsratsfonds
DI	17	
MI	18	



TIPP: Auf www.proge.at/bildung gibt's wichtige Downloads für dich, wie das aktuelle Bildungsprogramm, die Anmeldeformulare, das Formular für die Bildungsfreistellung und einiges mehr.

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
DO 1	SO 1	SO 1	MI 1	FR 1 Staatsfeiertag	MO 1
FR 2	MO 2	MO 2 BR 2 BR 3	DO 2	SA 2	DI 2
SA 3	DI 3	DI 3	FR 3 Karfreitag	SO 3	MI 3
SO 4	MI 4	MI 4	SA 4	MO 4 BR 1 S BR 3 BR 2 OÖ	DO 4 Fronf
MO 5	DO 5	DO 5	SO 5 Ostern	DI 5	FR 5
DI 6	FR 6	FR 6	MO 6 Ostermontag	MI 6	SA 6
MI 7	SA 7	SA 7	DI 7	DO 7	SO 7
DO 8	SO 8	SO 8	MI 8	FR 8	MO 8 BR 1 BR 2 BR 1 O
FR 9	MO 9 BR 1 OÖ	MO 9 BR 1 STMK BR 1 NÖ	DO 9	SA 9	DI 9
SA 10	DI 10	DI 10	SA 11	SO 10	MI 10
SO 11	MI 11	MI 11	SO 12	MO 11	DO 11
MO 12	DO 12	DO 12	MO 13 BR 2 STMK BR 1 OÖ	DI 12	FR 12
DI 13	FR 13	FR 13	DI 14	MI 13	SA 13
MI 14	SA 14	SA 14	MI 15	DO 14 Christi Hf.	SO 14
DO 15	SO 15	SO 15	DO 16	FR 15	MO 15 BR 3 O
FR 16	MO 16	MO 16 BR 1 BR 1 WIEN BR 3 BR 3 OÖ	FR 17	SA 16	DI 16
SA 17	DI 17	DI 17	SA 18	SO 17	MI 17
SO 18	MI 18	MI 18	SO 19	MO 18 BR 1 BR 2 BR 3	DO 18
MO 19 BR 1	FR 20	FR 20	MO 20 BR 1 BR 3	DI 19	FR 19
DI 20	SA 21	MI 19	DI 21	MI 20	SA 20
MI 21	SO 22	DO 19	MI 22	DO 21	SO 21
DO 22	MO 23 BR 1 BR 2 OÖ	FR 20	DO 23	FR 22	MO 22 BR 1 BR 2
FR 23	DI 24	SA 21	FR 24	SA 23	DI 23
SA 24	MI 25	SO 22	SA 25	SO 24 Pfingsten	MI 24
SO 25	DO 26	MO 23 BR 2	SO 26	MO 25 Pfingstmontag	DO 25
MO 26 BR 1 WIEN BR 2 BR 3	FR 27	DI 24	DI 28	DI 26	FR 26
DI 27	SA 28	MI 25	MI 29	MI 27	SA 27
MI 28		DO 26	DO 30	DO 28	SO 28
DO 29		FR 27		FR 29	MO 29
FR 30		SA 28		SA 30	DI 30
SA 31		SO 29		SO 31	
		MO 30 BR 3			
		DI 31			

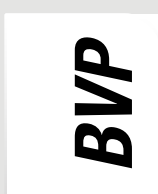
Jugend

März	April	Juli	September	Oktober
SO 15 JVR 1	MI 1	SO 19 JVR 1	SO 27 JVR 2	MO 5 JVR 1 OÖ Gruppe 1 JVR 1 OÖ Gruppe 2
MO 16	DO 2	MO 20	MO 28	DI 6
DI 17	FR 3 Karfreitag	DI 21	DI 29	MI 7
MI 18		MI 22	MI 30	DO 8
DO 19		DO 23		FR 9
FR 20		FR 24		
SA 28			DO 1	
SO 29 JVR 1 JVR 2	SO 3 JVR 2		FR 2	
MO 30 JVR 1 OÖ Gruppe 1 JVR 1 OÖ Gruppe 2	MO 4			SO 18 JVR 1 JVR 2
DI 31	DI 5			MO 19
	MI 6			DI 20
	DO 7			MI 21
	FR 8			DO 22
				FR 23

Grundausbildung 2026

	Juli	September	Oktober	November	Dezember
	MI 1	DI 1	DO 1	SO 1 <i>Allerheiligen</i>	DI 1
	DO 2	MI 2	FR 2	MO 2 BR 1	MI 2
	FR 3	DO 3	SA 3	BR 2	DO 3
	SA 4	FR 4	SO 4	BR 3	FR 4
	SO 5	SA 5	MO 5 BR 1	DI 3	SA 5
	MO 6	SO 6	DI 6	MI 4	SO 6
	DI 7	MO 7 BR 1	MI 7	DO 5	MO 7
	MI 8	BR 3	DO 8	FR 6	DI 8
	DO 9	DI 8	FR 9	SA 7	MI 9
	FR 10	MI 9	SA 10	SO 8	DO 10
	SA 11	DO 10	SO 11	MO 9 BR 2	FR 11
	SO 12	FR 11	MO 12 BR 1 STMK	BR 2 STMK	SA 12
	MO 13 BR 1 Familien Kombi	SA 12	DI 13	DI 10	SO 13
	BR 2 Familien Kombi	SO 13	MI 14	MI 11	MO 14
	BR 3 Familien Kombi	MO 14 BR 1	DO 15	DO 12	DI 15
	DI 14	BR 2	FR 16	FR 13	MI 16
	MI 15	BR 1 OÖ	SA 17	SA 14	DO 17
	DO 16	DI 15	SO 18	SO 15	FR 18
	FR 17	MI 16	MO 19 BR 3	DI 17	SA 19
	SA 18	DO 17	DI 20	MI 18	SO 20
	SO 19	FR 18	MI 21	DO 19	MO 21
	MO 20	SA 19	DO 22	FR 20	DI 22
	DI 21	SO 20	FR 23	SA 21	MI 23
	MI 22	MO 21 BR 2 NÖ	SA 24	SO 22	DO 24
	DO 23	BR 2 WIEN	SO 25	MO 23 BR 2	FR 25
	FR 24	DI 22	MO 26 <i>Nationalfeiertag</i>	BR 3 OÖ	SA 26
	SA 25	MI 23	DI 27	DI 24	SO 27
	SO 26	DO 24	MI 28	MI 25	MO 28
	MO 27	FR 25	DO 29	DO 26	DI 29
	DI 28	SA 26	FR 30	FR 27	MI 30
	MI 29	SO 27	SA 31	SA 28	DO 31
	DO 30	MO 28 BR 3		SO 29	
	FR 31	BR 2 OÖ		MO 30 BR 1	
		DI 29		BR 3	
		MI 30		BR 1 OÖ	
				BR 2 OÖ	

November
SO 1 JVR 1
MO 2
DI 3
MI 4
DO 5
FR 6
SA 7
SO 8 JVR 3
MO 9
DI 10
MI 11
DO 12
FR 13



April	September
MO 13 BVP	MO 21 BVP
DI 14	DI 22
MI 15	MI 23
DO 16	DO 24
FR 17	FR 25
Juni	Oktober
MO 22 BVP	MO 19 BVP
DI 23	DI 20
MI 24	MI 21
DO 25	DO 22
FR 26	FR 23



TIPP:

Auf www.proge.at/bildung gibt's wichtige Downloads für dich, wie das aktuelle Bildungsprogramm, die Anmeldeformulare, das Formular für die Bildungsfreistellung und einiges mehr.

März

SO	1
MO	2
DI	3
MI	4
DO	5
FR	6
SA	7
SO	8
MO	9
DI	10
MI	11
DO	12
FR	13
SA	14
SO	15
MO	16
DI	17
MI	18
DO	19
FR	20
SA	21
SO	22
MO	23
DI	24
MI	25
DO	26
FR	27
SA	28
SO	29
MO	30
DI	31

• Lohnverrechnung Vertiefung

• Arbeitszeitformen
• Strategische Gesprächsführung Einführung

April

MI	1
DO	2
FR	3
SA	4
SO	5
MO	6
DI	7
MI	8
DO	9
FR	10
SA	11
SO	12
MO	13
DI	14
MI	15
DO	16
FR	17
SA	18
SO	19
MO	20
DI	21
MI	22
DO	23
FR	24
SA	25
SO	26
MO	27
DI	28
MI	29
DO	30

Karfreitag

Ostern

Ostermontag

• Sozialsystem – meine Pension

• Lohnverrechnung Einführung
• Arbeitnehmer:innen-Schutz
• Betriebsratsvorsitzende als Führungskräfte

• Von Naturkatastrophen bis Blackout im Betrieb
• Einstufung, Zulagen, Akkord, Lohnsysteme u.m.
• Machtkompetenz

• Lohnverrechnung Vertiefung

• Mein Kollektivvertrag

• Hände weg von unserem Sozialstaat!

• Leiharbeit

• Gesellschaftliche Kulturen im internationalen Vergleich

Mai

FR	1
SA	2
SO	3
MO	4
DI	5
MI	6
DO	7
FR	8
SA	9
SO	10
MO	11
DI	12
MI	13
DO	14
FR	15
SA	16
SO	17
MO	18
DI	19
MI	20
DO	21
FR	22
SA	23
SO	24
MO	25
DI	26
MI	27
DO	28
FR	29
SA	30
SO	31

Staatsfeiertag

• Burnout

• Erste Hilfe für die Seele

Christi Hf.

Pfingsten

Pfingstmontag

Juni

MO	1
DI	2
MI	3
DO	4
FR	5
SA	6
SO	7
MO	8
DI	9
MI	10
DO	11
FR	12
SA	13
SO	14
MO	15
DI	16
MI	17
DO	18
FR	19
SA	20
SO	21
MO	22
DI	23
MI	24
DO	25
FR	26
SA	27
SO	28
MO	29
DI	30

• Betriebsvereinbarungen – Verträge im Betrieb

Fronleichnam

• Lohnverrechnung Einführung
• Strategische Gesprächsführung Aufbau

• Konfliktmanagement
• Demokratie in Bedrängnis

• Wo finde ich mein Recht
• Psychische & körperliche Gewalt im Betrieb

• AR I: Mein Arbeitsvertrag

Spezialseminare

April

DI	7	Kassaführung, Betriebsratsfonds
MI	8	
DO	9	

Mai

MO	18	Kassaführung, Betriebsratsfonds
DI	19	
MI	20	

Mai

DI	26	Energie tanken Einführung
MI	27	
DO	28	
FR	29	

September

DI	22	Energie tanken Einführung
MI	23	
DO	24	
FR	25	
SA	26	
SO	27	
MO	28	Kassaführung, Betriebsratsfonds
DI	29	
MI	30	

Oktober

DI	27	Energie tanken
MI	28	Schrittführer:in
DO	29	
FR	30	

in einer Betriebsratssitzung kann der Bildungsplan gemeinsam optimal ausgefüllt werden.
 erteilt werden. **Deine PRO-GE Bildungsabteilung**

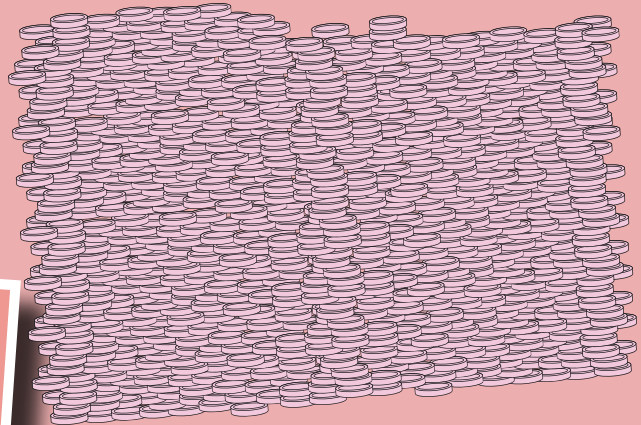
So ungleich ist Vermögen in Österreich verteilt

Österreichs Bestverdiener:innen erhalten 75 Mal so viel wie die Mitte.

Österreichs Reichste 55.000 Mal so viel.

Vermögensungleichheit

1: ~55.000



Quelle: AK, HFCS, Trend Reichenliste, eigene Berechnungen
Anmerkung: Grundlage sind Daten aus den Jahren 2022 (Einkommen), 2021 und 2024 (Vermögen)

Wer wie viel Steuern beiträgt

7%
Unternehmens-
gewinn

15%
Rest

4%
Vermögen

74%
Arbeit und Konsum



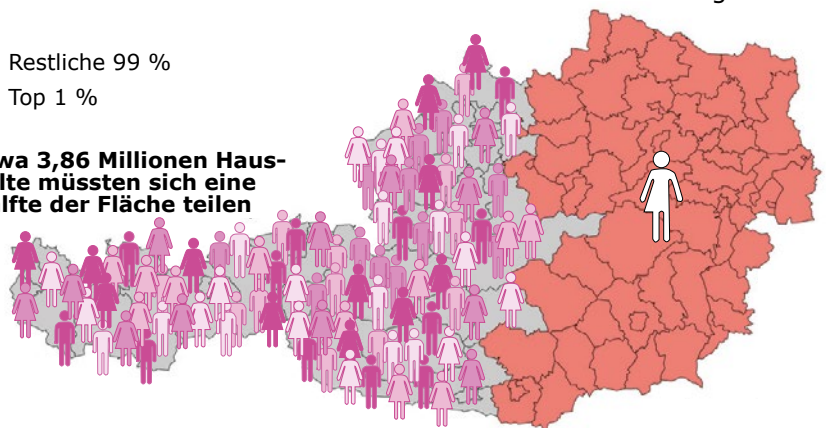
Quelle: Statistik Austria,
Steuern und Sozialbeiträge in Österreich, 2022

Das reichste % besitzt bis zur Hälfte des gesamten Vermögens

Wenn die Fläche von Österreich so verteilt wäre wie Vermögen

Restliche 99 %
Top 1 %

Etwa 3,86 Millionen Haushalte müssten sich eine Hälfte der Fläche teilen



Etwa 40.000 Haushalte würden die andere Hälfte besitzen

Quelle: Österreichische Nationalbank

Die besten Grafiken findest du auf **MOMENT.at**

NEU

Gesellschaftliche Kulturen im internationalen Vergleich

Leben, Arbeit, Glauben – Kulturen verstehen, Vielfalt erleben

Das Seminar soll den Teilnehmern ein vertieftes Verständnis für gesellschaftliche Kulturen aus verschiedenen Ländern vermitteln. Im Fokus stehen zentrale Lebensbereiche wie Arbeit, Wohnen, Religion und Rollenbilder.

Ziel ist es, kulturelle Unterschiede nicht nur zu erkennen, sondern auch zu reflektieren und wertzuschätzen.

Inhalte:

- Arbeitskultur weltweit
- Wohnen und Lebensformen
- Religion und Weltanschauung
- Rollenbilder und Geschlechterverhältnisse

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

28.04. bis 30.04. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ Erweiterung des interkulturellen Verständnisses
- ✓ Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- ✓ Förderung von Offenheit, Respekt und Empathie im Umgang mit Vielfalt
- ✓ Stärkung interkultureller Kompetenzen für Beruf und Alltag

Stimme zeigen, Haltung leben



Zivilcourage gegen Hetze und Diskriminierung

Inhalt:

- Geschichte des Faschismus in Österreich mit seinen Auswirkungen auf die Arbeiter:innenbewegung
- Die Macht der Vorurteile und die Möglichkeit, sie zu entkräften
- Was wir von Hetzern und Hetzerinnen lernen können, ohne selbst welche zu werden
- Praktische Beispiele mit Rhetoriktraining
- Konkrete Tipps im Umgang mit schwierigen Situationen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

25.11. bis 27.11. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich weiß, dass es anderen ebenso geht wie mir.
- ✓ Ich kann im Seminar gemeinsame Strategien erarbeiten und trainieren.
- ✓ Ich bin für schwierige Situationen gerüstet.
- ✓ Ich kenne die Hintergründe und habe eine Tasche voller Gegenargumente.



Themenblock 6: Betriebsratsarbeit



Die Bildungsblöcke *Starke Persönlichkeiten kommunizieren und verhandeln erfolgreich!* und *Strategische Gesprächsführung* beinhalten wichtige Werkzeuge für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit.

Beide Bildungsblöcke beinhalten jeweils drei Module bzw. Seminare zu je einer Woche.

Es ist NICHT möglich, beide Bildungsblöcke zu besuchen oder zwischen den einzelnen Modulen bzw. Seminaren zu wechseln.

Die Module 1 bis 3 bzw. die Seminare Einführung, Aufbau und Vertiefung sind aufbauend und nacheinander zu absolvieren.

NEU

Starke Persönlichkeiten

Referent:

Roland Sperk, MA, Leiter der PRO-GE Bildungsabteilung
Schwerpunkt Psychologie

► Modul 1

Eigene Persönlichkeit erkennen – Potenziale nützen und stärken!

Inhalt:

- Selbstreflexion und Mental-Coaching
- Grundsätze der Psychologie
- Grundsätze der Kommunikation und Gesprächsführung
- Persönlichkeitsentwicklung und Konflikttypen

Termine:

06.07. bis 10.07. Bad Hofgastein
14.09. bis 18.09. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne meine Stärken und Entwicklungspotenziale.
- ✓ Ich lerne die Kommunikation als erfolgreiches Werkzeug kennen.
- ✓ Ich erfahre die Macht und die Steuerung von Emotionen.



kommunizieren und verhandeln erfolgreich!

► Modul 2

Werkzeuge der erfolgreichen Kommunikation

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung von Modul 1.

Inhalt:

- Erfolgreiche Werkzeuge der Kommunikation
- Praktische, erfolgreiche Techniken der Kommunikation und Psychologie
- Struktur der Rede und Körpersprache
- Authentische Auftritte

Termin:

12.10. bis 16.10. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich lerne Sicherheit im Auftreten.
- ✓ Ich kann Reden erfolgreich gestalten.
- ✓ Ich lerne erfolgreiche Techniken, um zu begeistern.

► Modul 3

Strategische Gesprächsführung und Verhandlungspsychologie

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung von Modul 1 und Modul 2.

Inhalt:

- Psychologische Kommunikation erkennen und gestalten
- Strategische Zielarbeit
- Körpersprache und Emotionen zielgerichtet einsetzen
- Werkzeuge der erfolgreichen Verhandlung

Termin:

Termin folgt 2027.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich lerne Strategien zur Erreichung meiner Ziele bei Kommunikation und Verhandlungen.
- ✓ Ich kenne Werkzeuge, um mein Gegenüber zu verstehen und zu erreichen.
- ✓ Ich kann mit schwierigen Gesprächen umgehen und meine Emotionen beherrschen.
- ✓ Ich arbeite an meiner Persönlichkeit.



Strategische Gesprächsführung

Referent:

Thomas Bauer
Schwerpunkt Gesichtlesen

► Einführung

Eigenes Potenzial nutzen und erweitern

Inhalt:

- Drama-Dreieck nach Erik Burney
- Konflikt- und Eskalationsstufen erkennen
- Coaching-Methoden für Selbstreflexion
- Die nonverbale Kommunikation in Verhandlungen

Termin:

23.03. bis 27.03. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß um die Macht der Sprache.*
- ✓ *Ich lerne mich selbst besser kennen.*
- ✓ *Ich kann mit meinen Emotionen und denen der Anderen gut umgehen.*



► Aufbau

Überzeugend argumentieren. Lese Menschen, damit du sie überzeugen kannst

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung der Einführung.

Inhalt:

- Einführung in NLP-Techniken (Neuro-Linguistisches Programmieren)
- Signale der Körpersprache
- Aufbau und Struktur einer Rede
- Einblicke in die Lehre des Gesichtlesens

Termin:

08.06. bis 12.06. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kann schlagfertig antworten.
- ✓ Ich sehe verschiedene Signale der Körpersprache bei meinem Gegenüber.
- ✓ Ich kann Täuschungsmanöver erkennen.

► Vertiefung

Selbstsicherheit und Wissen festigen und entwickeln

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung von Einführung und Aufbau.

Inhalt:

- Körpersprache, Mimik und Gestik lesen lernen
- Wie tickt mein Gegenüber in der Verhandlung?
- Sprache in Tonalität und Stimme zerlegen lernen
- Die bekanntesten Emotionen erkennen und verstehen lernen

Termin:

02.11. bis 06.11. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kann mit schwierigen Gesprächen und anspruchsvollen Situationen besser umgehen.
- ✓ Ich kann andere Menschen möglichst schnell in ihrem Wesen und ihre Ziele erkennen.
- ✓ Ich kann mit meiner Sprache machtvoll umgehen.

Betriebsratsvorsitzende als Führungskräfte



Ich führe und begeistere

Inhalt:

- Chef oder Führungskraft
- Führungsinstrumente anwenden
- Gemeinsam Ziele erreichen – Team stärken

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

13.04. bis 15.04. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Führungskompetenzen lernen und anwenden.*
- ✓ *Teamentwicklung steuern.*
- ✓ *Effektivität meines Teams stärken.*

Machtkompetenz



Ziele durchsetzen und gegen Angriffe verteidigen

Inhalt:

- Die helle und die dunkle Seite der Macht und ihre Mechanismen verstehen
- Sich gegen Machtmissbrauch wehren und die eigenen Ziele erreichen
- Machtinstrumente prüfen und angemessen einsetzen
- Persönliche Abwehr- und Durchsetzungsstrategien verbessern
- Mit Videotraining

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

15.04. bis 17.04. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich erkenne früher, wenn Machtspiele gespielt werden und reagiere darauf angemessen.*
- ✓ *Ich kann Gewissensfragen und Konflikte leichter lösen.*
- ✓ *Ich kann meine eigenen Machtinstrumente gezielter und effektiver einsetzen.*



Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gut verkaufen

Tu Gutes und rede darüber!

Inhalt:

- Betriebsratsarbeit erfolgreich kommunizieren
- Werkzeuge, um deine Forderungen durchzusetzen
- Regionale Medien als Chance für dich

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

28.09. bis 02.10. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Meine Betriebsratsarbeit erfolgreich verkaufen.*
- ✓ *Emotionale Kommunikation der Betriebsratsthemen erzeugt Macht.*
- ✓ *Umgang mit regionalen Medien lernen und für den Betriebsrat nutzen.*

Neue Formen der Arbeit

Was bingen Roboter, KI & Co. für „unser Hockn“?

Inhalt:

- Neue Technologien in der Pilotfabrik hautnah erleben und selbst ausprobieren
- Einschätzen, was diese neue Technologie für dich und deine Kolleg:innen heißt bei:
 - Datenschutz
 - Arbeitszeit, Qualifikation & Arbeitsinhalte
 - Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei wichtigen Entscheidungen

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Arbeitstechnik

Termin:

02.11. bis 06.11. St. Lorenzen im Mürztal

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß, wie neue Produktionsmethoden funktionieren und was sie für uns bedeuten.*
- ✓ *Ich sehe klar, wie sich Technik auf die Arbeitsbedingungen auswirkt.*
- ✓ *Ich bin als Betriebsrat/Betriebsrätin nicht nur Zaungast, sondern gestalte mit – im Interesse der Kolleg:innen.*



Betriebsratsklausuren

► Gemeinsam mehr erreichen

Inhalt:

- Teamarbeit
- Unsere gemeinsamen Aufgaben klären und Ziele formulieren
- Arbeits- und Kompetenzaufteilung im Betriebsratsteam
- Die Kommunikation innerhalb des Betriebsratsteams verbessern
- Mitarbeiter:innen-Beteiligung, um Interessen durchzusetzen
- Projekte zur Mitgliedergewinnung
- Nachfolgemanagement

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termine:

Auf Anfrage für Betriebsratskörperschaften bzw. Jugendvertrauensratskörperschaften.

Mein Nutzen:

- ✓ *Wir haben unsere Aufgaben und Ziele klar formuliert.*
- ✓ *Wir verwenden eine Kommunikationsform in unserem Betriebsratsteam.*
- ✓ *Wir beteiligen unsere Kolleg:innen an der Durchsetzung der Interessen der Mitarbeiter:innen.*

► Gemeinsam mehr Mitglieder

Eine Gewerkschaftsmitgliedschaft deiner Kolleg:innen im Betrieb bringt dir wesentliche Vorteile in deiner Betriebsratsarbeit. Eine gut organisierte Belegschaft erhöht deine persönliche, betriebsrätliche Durchschlagskraft im Betrieb.

Inhalt:

- Sensibilisierung und Emotionalisierung zum Thema Gewerkschaft
- Meine persönlichen Vorteile als Gewerkschaftsmitglied
- Theorie und Praxis für Kommunikation und Gesprächsführung
- Betriebsprojekt planen, Verbindlichkeit schaffen, Organizing und Zielsetzungen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termine:

Auf Anfrage für Betriebsratskörperschaften.

Mein Nutzen:

- ✓ *Wir kennen die Wirksamkeit von organisierten Belegschaften*
- ✓ *Wir argumentieren mit den Vorteilen einer ÖGB-Mitgliedschaft*
- ✓ *Wir führen unsere Werbegespräche erfolgreich*
- ✓ *Wir planen ein auf deinen Betrieb bezogenes Werbeprojekt.*

Unterstützungsmaßnahmen:

- Projektbegleitung durch die betriebsbetreuenden Fachexpert:innen
- Betriebslandkarte erstellen
- Materialien (Informationen, Werbemittel, ...)



Themenblock 7: Wir machen Politik

Demokratie in Bedrängnis



**Wie können wir als Betriebsrät:innen
dagegen halten?**

Inhalt:

- Grundsätze der Demokratie im politischen System Österreichs
- Demokratie im Betrieb und im Alltag
- Überzeugen Manipulation oder Propaganda?
- Politik in Zeiten von Social Media, KI und Message-Control.
- Parteipolitik – Gewerkschaftspolitik – Sachpolitik und ihre Emotionen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

15.06. bis 17.06. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß, wie unser politisches System und Demokratie funktionieren.*
- ✓ *Ich kann undemokratische Tendenzen einordnen und weiß, wie Manipulation als Instrument zum Schaden der Demokratie eingesetzt wird.*

Hände weg von unserem Sozialstaat!



**Der Sozialstaat ist das
Vermögen von Vielen**

Inhalt:

- Geschichte des Sozialstaates und der Arbeiter:innenbewegung
- Wie funktioniert unser Sozialstaat?
- Wer profitiert davon, wem (warum) ist er ein Dorn im Auge?
- Wer soll das bezahlen? Finanzierung des Sozialstaates in Bedrängnis.
- Ausblick und Alternativen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

22.04. bis 24.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Überblick über Aufbau, Funktion und Nutzen unseres Sozialstaates.*
- ✓ *Einordnung politischer Vorstöße, die den Sozialstaat bedrohen.*
- ✓ *Rüstzeug für Diskussionen am Stammtisch und im Betrieb.*
- ✓ *Gewerkschaftspolitische Positionen selbstbewusst weitertragen.*



Fake News



Warum Falschmeldungen funktionieren – und was wir dagegen tun können

Inhalt:

- Wie Fake News (nicht nur) im Netz aufgebaut sind und verbreitet werden
- Was tun, wenn Kolleg:innen, Freund:innen oder Verwandte auf Fake News reinfallen
- Wie Fake News entdeckt und entlarvt werden können
- Wer die Medien in Österreich liest, wem sie gehören und wer sie wie beeinflusst
- Wie mit Medienarbeit Gegenmacht aufgebaut werden kann – und wie gewerkschaftliche Botschaften „vermarktet“ werden können

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

21.09. bis 23.09. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich weiß, wie Fake News entstehen und verbreitet werden und kann dagegenhalten.
- ✓ Ich weiß, wie die österreichische Medienlandschaft funktioniert.
- ✓ Ich hinterfrage soziale Medien, Pressemeldungen und Artikel.
- ✓ Ich kann die Erkenntnisse in meinem Betrieb nutzen.
- ✓ Ich lerne Wahres von Falschem zu unterscheiden.



Arbeitswelt in der Klimakrise



Verhindern? Anpassen? Verdrängen? Red ma drüber!

Inhalt:

- Welche Folgen hat der Klimawandel für die Beschäftigung?
- Was bedeuten Wetterextreme für den Arbeitnehmer:innenschutz?

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

23.09. bis 25.09. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen

- ✓ Ich kenne die Hintergründe der Klimadebatte.
- ✓ Ich weiß über die Auswirkungen der Klimaänderung Bescheid und kann im Betrieb darauf reagieren.
- ✓ Ich bin für Diskussionen zum Thema Klima gerüstet.
- ✓ Ich kann die Veränderungen mitgestalten (Klimaticket, Jobrad).

**An diesem Seminar können auch alle
Jugendvertrauensrät:innen teilnehmen,
wenn sie Jugend Stufe 1 und Stufe 2
absolviert haben.**



Sozialsystem – meine Pension

Armut im Alter verhindern

Inhalt:

- Leistungen unseres Sozialsystems
- Versicherung für Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und Pension
- Unser Pensionssystem
- Pensionsantrittsalter und abweichende Regelungen
- Rechtsverfahren beim Arbeits- und Sozialgericht

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termine:

07.04. bis 10.04. Bad Hofgastein
27.10. bis 30.10. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Leistungen unseres Sozialsystems und kann meine Kolleg:innen beraten.*
- ✓ *Ich kenne die verschiedenen Pensionsarten und weiß, unter welchen Voraussetzungen ich in Pension gehen kann.*
- ✓ *Ich kenne die Leistungsansprüche bei einem Arbeitsunfall, bei längerem Krankenstand und bei Arbeitslosigkeit.*

Politik Aktuell

Lohnnebenkosten, Arbeiten bis 67, Budgetloch, Standortfrage und das Klima, Wirtschafts- und Sozialpolitik

Diese Themen haben in der Tagespolitik stets einen hohen Stellenwert, schließlich bestimmen sie essenzielle Teile unser aller Leben. In diesem Seminar wollen wir uns tagesaktuellen politischen Themen widmen und sie inhaltlich beleuchten und diskutieren.

Inhalt:

- Überblick und Diskussion über aktuelle wirtschafts- und sozialpolitische Themen
- Wie ordnen wir sozialpolitische Forderungen ein – was sind ihre Auswirkungen?
- Welche Interessen stehen hinter den aktuellen politischen Debatten?
- Was sind unsere gewerkschaftspolitischen Forderungen?

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

14.10. bis 16.10. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Einordnung aktueller wirtschafts- und sozialpolitischer Forderungen*
- ✓ *Rüstzeug für Diskussionen mit Kolleg:innen im Betrieb genauso wie am Stammtisch*
- ✓ *Gewerkschaftspolitische Forderungen selbstbewusst weitertragen*

Diplomverleihung 2025



Spezialseminare

Wir bieten dir interessante Spezialseminare an. Diese Kurse stehen dir offen, wenn du die Grundausbildung BR 1 bis BR 3 abgeschlossen oder die Betriebsrät:innen-Akademie oder Sozialakademie absolviert hast.





Energie tanken

► Einführung

Kraft, um gesund zu bleiben

Die Kraft zur Selbstheilung liegt in uns selbst. Der Weg dahin ist das Loslassen. Im Seminar Energie tanken üben wir körperliche und geistige Wege des Loslassens – als alltagstaugliche und schnell wirk-same Mittel auch in schwierigen Situationen.

Inhalt:

- Was ist Stress und wie kommt es zu Anspannung?
- Heilmethoden für Gesundheit und Entspannung (Ernährung)
- Körperübungen für mehr Ausgeglichenheit (Chi Gong)
- Gestaltung von Lebensräumen (Feng Shui)

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termine:

26.05. bis 29.05. Krumpendorf
22.09. bis 25.09. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Körperenergie und kann damit arbeiten.*
- ✓ *Ich kenne die Grundlagen von Anspannung und Entspannung.*
- ✓ *Ich kenne die unterschiedlichsten Möglichkeiten, damit ich gesund bleibe.*

► Vertiefung

Energie für ein gutes Leben

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung von Energie tanken - Einführung.

Inhalt:

- Erweiterung und Verbesserung von persönlichen Methoden zum Stressabbau und Gesundheitsprävention
- Vertiefung von fernöstlichen Methoden zur Bewusstseinsentwicklung
- Methoden der Achtsamkeit (Meditation, Tai-Chi)
- Präventivmaßnahmen für ein gutes Leben (Arbeit, Freizeit, Schlaf)

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termin:

27.10. bis 30.10. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann mit meiner Energie gut umgehen.*
- ✓ *Ich kenne Methoden, um meine Achtsamkeit und mein Bewusstsein zu pflegen.*
- ✓ *Ich kann meine Gesundheit langfristig für ein gutes Leben erhalten.*

Kassaführung, Betriebsratsfonds

Eine Kassa der Kolleginnen und Kollegen

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung von BR 1.

Inhalt:

- Rechtliche Rahmenbedingungen des Betriebsratsfonds sowie die Aufgaben und die Verantwortlichen
- Korrekte Kassabuchführung (elektronische Kassaverwaltung)
- Einnahmen und Ausgaben des Betriebsratsfonds
- Steuerrechtliche Behandlung des Betriebsratsfonds

Referent:innen:

Expert:innen der AK

Termine:

07.04. bis 09.04. Bad Hofgastein
18.05. bis 20.05. Wien
28.09. bis 30.09. Wien
02.11. bis 04.11. Wien
16.11. bis 18.11. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.
Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne die Rahmenbedingungen für einen Betriebsratsfonds.
- ✓ Ich kann ein Kassenbuch korrekt führen.
- ✓ Ich kann mit den BR-Fonds-Verantwortlichen das Geld unserer Mitarbeiter:innen gut verwalten und sinngemäß einsetzen.

NEU

Schriftführer:in

Verantwortung im BR-Team

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung von BR 1.

Inhalt:

- Rechtliche Rahmenbedingungen, Aufgaben und Verantwortung
- Korrekte Protokollführung und Ablage
- Grundsätze des Datenschutzes und moderne Dokumentationsmöglichkeiten
- Praktische Arbeit im Betrieb und Erfahrungsaustausch mit Kolleg:innen

Referent:innen:

Kollegen:innen der Bildungsabteilung

Termin:

28.10. bis 30.10. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.
Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich lerne die wichtigsten Aufgaben, Rechte und Pflichten für meine Tätigkeit als Schriftführer:in.
- ✓ Ich erfahre die praktischen Zugänge und Möglichkeiten meiner Schriftführungstätigkeit.
- ✓ Ich bekomme praktische Tipps für meine Aufgaben.
- ✓ Ich erlebe praktische Erfahrungen von Kolleg:innen und bekomme Antworten auf meine Fragen.

Zertifikatsverleihung 2025



Jugend [Grundausbildung]

Hier findest du das Startpaket, um als Jugendvertrauensrätin und Jugendvertrauensrat so richtig loslegen zu können. Neben den rechtlichen Basics lernst du auch die Grundlagen der Rhetorik, des Verhandelns und gleichzeitig bekommst du viele praktische Beispiele aus anderen Betrieben.





Jugend Stufe 1

Der Werkzeugkoffer für den Start in die JVR-Arbeit!

Inhalt:

- Rechte und Pflichten eines Jugendvertrauensrates
- Gesetzliche Grundlagen der Lehrlingsausbildung
- Aufbau und Struktur der Gewerkschaften und der Arbeiterkammer
- Praktische JVR-Arbeit

Referent:innen:

Jugendsekretär:innen aus den Bundesländern

Termine:

15.03. bis 20.03. Krumpendorf
29.03. bis 03.04. Krumpendorf
19.07. bis 24.07. Bad Hofgastein
18.10. bis 23.10. Krumpendorf
01.11. bis 06.11. Bad Hofgastein

Seminarstart Sonntag 19 Uhr.

OÖ Seminare

Nur für Jugendvertrauensrät:innen aus Oberösterreich. **Die Anmeldung** ist nur im Landessekretariat Oberösterreich möglich: bildung.linz@proge.at.

Termine:

30.03. bis 03.04. Linz
05.10. bis 09.10. St. Gilgen

Seminarstart 8:30 Uhr.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Aufgaben als JVR.*
- ✓ *Ich weiß, wie ich meinen Lehrlingen helfen kann.*
- ✓ *Ich kann besser vor einer Gruppe sprechen.*



Nachdem die Seminare Jugend Stufe 1 + 2 absolviert wurden, kann auch das Seminar Arbeitswelt in der Klimakrise besucht werden. Es wird dann als Jugend Stufe 3 Seminar angerechnet.

Jugend Stufe 2

Jetzt wird's praktisch!

Inhalt:

- Grundsätze der JVR-Wahl
- Rechtliche Beispiele in der Praxis
- Aktionismus und Durchsetzung stärken
- Interessengegensätze in der Praxis

Referent:innen:

Jugendsekretär:innen aus den Bundesländern

Termine:

29.03. bis 03.04. Krumpendorf
03.05. bis 08.05. Krumpendorf
27.09. bis 02.10. Krumpendorf
18.10. bis 23.10. Krumpendorf

Seminarstart Sonntag 19 Uhr.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne den Ablauf einer JVR-Wahl.*
- ✓ *Ich weiß, wo ich Antworten auf Fragen der Lehrlinge finde.*
- ✓ *Ich kann mich besser in die Lage anderer versetzen.*

Jugend Stufe 3

„Man kann nicht nicht kommunizieren!“ **Paul Watzlawick**

Inhalt:

- Grundsätze der Kommunikation
- Referieren und verhandeln
- Umgang mit Emotionen
- Menschen lesen/Gesichtlesen
- Lügen erkennen

Referent:innen:

Bundesjugendsekretärin
Fachexpert:innen

Termin:

08.11. bis 13.11. Bad Hofgastein

Seminarstart Sonntag 19 Uhr.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne Kommunikations- und Verhandlungswerkzeuge.*
- ✓ *Ich lerne, wie man Verhandlungen führt.*
- ✓ *Ich kann besser mit Emotionen umgehen.*



BESUCHT UNSERE JUGENDSTUFEKURSE



**Jugendvertrauensrät:innen, die die Jugend
Grundausbildung Stufe 1 bis 3 absolviert und
ein aktives Mandat haben, können mit der
Grundausbildung BR 1 beginnen.**

NEU

Behinderten- vertrauenspersonen

[Grundausbildung]

Die Grundausbildung für Behindertenvertrauenspersonen (BVP) ist der Start einer spannenden Bildungsreise für dich. Du engagierst dich dankenswerterweise für deine Kolleginnen und Kollegen und wir begleiten dich. Wir statten dich mit jenen Werkzeugen aus, die du für deine tägliche praktische Arbeit benötigst, vernetzen dich mit BVP aus ganz Österreich und bieten dir Möglichkeiten, deine Persönlichkeit weiterzuentwickeln.



Die wichtigsten Werkzeuge für deine BVP-Arbeit!

Inhalte:

- Rechte und Pflichten und Handlungsmöglichkeiten der Behindertenvertrauensperson (BVP)
- Arbeitnehmer:innen-Interessenorganisationen und Interessengegensätze
- Grundlagen Behinderteneinstellungsgesetz und Fördermöglichkeiten
- Praktische BVP-Arbeit und Erfahrungsaustausch

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung
Erfahrene BVP aus den Betrieben

Termine:

13.04. bis 17.04. Krumpendorf
22.06. bis 26.06. Bad Hofgastein
21.09. bis 25.09. Krumpendorf
19.10. bis 23.10. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.
Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich bekomme Werkzeuge für meine praktische BVP-Tätigkeit.*
- ✓ *Ich erfahre Möglichkeiten, meine Kolleg:innen zu unterstützen.*
- ✓ *Ich lerne die Grundlagen der Interessenvertretung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Meinungen zu vertreten.*
- ✓ *Ich erlebe Solidarität und praktischen Erfahrungsaustausch mit BVP aus anderen Betrieben.*

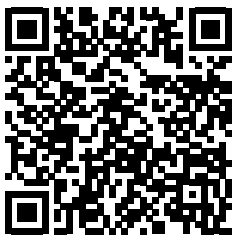
Damit deine Ausbildung zur Behindertenvertrauensperson abgeschlossen ist und auch zertifiziert wird, ist es notwendig, beim VÖGB zwei weitere aufbauende Seminare zu absolvieren.

Nach der abgeschlossenen BVP-Ausbildung kannst du die Grundausbildung BR 3 bei der PRO-GE Bildung absolvieren. Danach stehen dir alle Diplom- und Spezialseminare offen.



SCHICHTWECHSEL

Der PRO-GE Podcast*



**Scannen
und gleich
reinhören.**



SCHICHTWECHSEL Folge 7: Bildung. Wissen. Mitbestimmung.

PRO-GE Bundesgeschäftsführer Peter Schissler über
Bildung als Werkzeug für eine gerechte Arbeitswelt

* „Schichtwechsel“ ist der Podcast der Gewerkschaft PRO-GE. Wir reden über die vielfältige Arbeitswelt, diskutieren aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen und geben exklusive Einblicke in die Gewerkschaftsarbeit. In jeder Folge stellen wir dazu Expert:innen kritische Fragen oder sprechen mit spannenden Persönlichkeiten über Arbeit, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur.

PRO-GE
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Referent:innen im Überblick



Thomas Bauer, Dozent der Facereading Academy nach Eric Standop

Meine Mutter war Betriebsrätin in der Firma Semperit, durch sie wurde ich inspiriert, mich auch für andere Menschen einzusetzen. Ich selbst war zwei Perioden Personalvertreter, das zeigte mir die Wichtigkeit einer Arbeitnehmer:innenvertretung. In Laufe meiner Erfahrungen erkannte ich, dass der Schlüssel in

der Kommunikation und im Lesen von Menschen liegt. Heute bin ich Gesichtleser und unterstütze Menschen in vielen Bereichen ihres Lebens.



Mag. Herbert Böhm, PRO-GE Rechtsschutzsekretär

Die Zeit vergeht schneller als einem lieb ist. Wenn die Pension vor der Tür steht ist es wichtig, gut informiert zu sein: Welche Pensionsart kann ich beanspruchen? Wie hoch wird meine Pension sein? Mit welchen Abschlägen muss ich rechnen? Was muss ich bei der Beendigung des Dienstverhältnisses zum Übertritt in die Pension beachten? Darüber hinaus: Welche Ansprüche habe ich bei einem

Arbeitsunfall, im Krankenstand und in der Arbeitslosigkeit? All das vermitteln wir im Seminar „Armut im Alter verhindern: Sozialsystem – meine Pension“.



Hermann Edler, PRO-GE Regionalsekretär

*Erfolgsrezept:
Persönlicher Einsatz + Bildung
+ Solidarität = PRO-GE*



Franz Fellner, PRO-GE Regionalsekretär

Gemeinsam sind wir stark! Das gilt innerbetrieblich genauso wie überbetrieblich. Seit es Gewerkschaften gibt, haben sie sich (neben vielen anderen Herausforderungen) auch zusammengeschlossen, um sich gemeinsam weiterzubilden. Bildung ist der Grundstein für eine erfolgreiche Vertretung der gewerkschaftlichen Interessen im Betrieb und außerhalb. Diese Bildung, gepaart mit dem Mut und der Entschlossenheit das Gelernte auch umzusetzen, ist die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeitnehmer:innen-Vertretung.



Manuela Fischill, PRO-GE Bezirkssekretärin

Wer schon in der Jugend anfängt seinen Weg in der Interessenvertretung zu gehen, ebnet sich eine große Zukunft voller Demokratie und Mitbestimmung.



Nadine Fahrenberger, PRO-GE Bundesjugendsekretärin

Insgesamt ist Bildung nicht nur für das persönliche Wachstum und den beruflichen Erfolg von großer Bedeutung, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes. Sie ist ein Schlüssel zur Lösung vieler sozialer, wirtschaftlicher und globaler Herausforderungen.



Fanz Gansch, PRO-GE Regionalsekretär

Gewerkschaftliche Bildung ist wesentlicher Bestandteil um Macht-Kompetenz zu erlangen! Macht ist notwendig, um gewerkschaftliche Ziele zu erreichen! Kompetenz ist notwendig, um Macht vernünftig einzusetzen!



Sabine Germuth, PRO-GE Fachexpertin der Interessenvertretung, Landesfrauensekretärin

Wenn man sich für die Interessen seiner Mitarbeiter:innen einsetzt, ist Bildung die mächtigste Waffe, die man verwenden kann.



Heribert Grasser, PRO-GE Regionalsekretär

„Wer nichts weiß, muss alles glauben“, daher ist der Besuch der BR 2 Grundausbildung ein weiterer Schritt für eine erfolgreiche Betriebsratsstätigkeit. Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken, deren Wohlbefinden zu verbessern, sowie Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen – einen Weg dorthin bietet das Seminar „Betriebliche Gesundheitsförderung“.



Christian Illitz, PRO-GE Rechtsschutzexperte

Im Arbeitsrecht und am Lohnzettel gilt Brechts Spruch: „Laß dir nichts einreden. Sieh selber nach! Was du nicht selber weißt, weißt du nicht.“



Rudolf Kaiser, PRO-GE Regionalsekretär

Praxisorientierte Betriebsratsarbeit im Lehrsaal – abwechslungsreich, spannend, lehrreich und kurzweilig.



Thomas Klösch, PRO-GE Regionalsekretär

Gebildet ist, wer weiß, wo er findet, was er nicht weiß.



Manuel Koller, PRO-GE Bezirkssekretär

Im Betrieb auf Augenhöhe zu verhandeln, bedarf zweier Grundvoraussetzungen: der Rückendeckung durch deine Kolleginnen und Kollegen, und eines fundierten Wissens über deine Rechte und Möglichkeiten als Betriebsrat. Beides stärken wir gemeinsam mit dir!



Roland König, PRO-GE Bezirkssekretär

Bildung ist eine Voraussetzung für freie Meinungsbildung, aber vor allem stärkt Bildung die Betriebsrät:innen bei der Umsetzung der Arbeitnehmer:inneninteressen im Betrieb!



**Dr. Bernhard Leubolt, Mag., MA, Fachexperte
i.d. PRO-GE Grundlagenabteilung**

Wirtschaft ist ein kompliziertes Thema. Ich möchte mit dem Kurs Volkswirtschaft dazu beitragen, die geistige Selbstverteidigung in Wirtschaftsfragen zu unterstützen.



Markus Melichar, PRO-GE Bildungssekretär

Wenn du möchtest, ist die Grundausbildung BR 1 der Start für eine spannende Reise – und die Grundausbildung BR 2 und BR 3 stellt dir Werkzeuge zur Verfügung, die andere gerne hätten.



Barbara Koman, MA, PRO-GE Bundesfrauensekretärin

Für Betriebsrätinnen ist Bildung ein strategisches Mittel, um Gleichstellung im Betrieb aktiv voranzutreiben, sich selbst zu stärken und nachhaltige Veränderungen zu bewirken. Und da Gleichstellung kein Frauenthema ist, sondern eine Gerechtigkeitsfrage, ist es auch für Betriebsräte wichtig, sich mit Frauenthemen auseinander zu setzen. Denn diese Betriebsrät:innen handeln verantwortungsvoll, solidarisch und stärken das Gremium in seiner Rolle als Interessenvertretung für alle Beschäftigten.



**Manfred Posch, Leiter der PRO-GE
Abteilung Arbeitstechnik –
Technologie – Betriebswirtschaft**

*Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.*



**Kerstin Repolusk, MA, PRO-GE
Fachexpertin Betriebswirtschaft**

Niemand kann alles wissen und gerade meine Themengebiete in der Wirtschaft sind exotisch und scheinen oft komplex. Jedoch beruht JEDE Entscheidung im Betrieb auf der Grundlage von betriebswirtschaftlichen Zahlen! Will ich etwas erreichen, muss ich sie kennen und verstehen.



**Dr. Elfriede Rossori, Journalistin, Autorin,
Dozentin für Tai-Chi und Qigong**

Die Kraft zur Selbstheilung liegt in uns selbst. Der Weg dahin ist das Loslassen. Im Seminar „Energie tanken“ üben wir körperliche und geistige Wege des Loslassens – als alltagstaugliche und schnell wirksame Mittel auch in schwierigen Situationen.



Peter Schissler, PRO-GE Bundesgeschäftsführer

Neben dem Wissen brauchen wir auch den Mut und die Kraft, die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durchzusetzen.



Stephan Schlögl, PRO-GE Bildungssekretär
Betriebsrätinnen und Betriebsräte leisten äußerst wichtige Arbeiten auf den unterschiedlichsten Ebenen. Unsere Grundausbildung gibt dir Werkzeuge in die Hand, mit denen du selbstbewusster, sicherer und professioneller in deinem Betrieb auftreten kannst.



Werner Schmid, PRO-GE Bezirkssekretär

Die Teilnahme an der Grundausbildung BR 3 zahlt sich jedenfalls aus, weil Betriebsrätinnen und Betriebsräte, wenn sie die Zahlen kennen, bei Verhandlungen auf Augenhöhe sind und auch bei Umstrukturierungsplänen im Betrieb „die andere Seite der Medaille“ kennen.



**Roland Sperk, MA, Leiter der PRO-GE Bildungsabteilung,
eh. BR und Lebens- und Sozialberater, Mediator**

Ihr seid die Spitze einer starken Bewegung, welche unsere im Wandel befindliche Gesellschaft unbedingt benötigt! Eine starke Bewegung braucht top ausgebildete, starke Persönlichkeiten, die führen können und professionelle Hilfe von Menschen für Menschen anbieten.



**Harald Schneidhofer, PRO-GE
Regionalsekretär**

Menschen, die sich ständig weiterbilden und sich neues Wissen aneignen, können dann wirklich anderen Menschen helfen und sind dadurch auch selbstsicher im Auftreten!



Mag. Dr. Michael Trinko, PRO-GE Rechtsschutzexperte

*„Es ist nicht genug, zu wissen; man muss es auch anwenden.
Es ist nicht genug, zu wollen; man muss es auch tun.“
(Johann Wolfgang von Goethe)*



Gregor Tuttinger, PRO-GE Regionalsekretär

Bildung sollte man sich leisten. Teurer als Wissen ist kein Wissen.

Kontakte & Adressen

PRO-GE Abteilungen

PRO-GE Bildungsabteilung

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
☎ 01 53 444 69 DW 237, 236, 235
✉ bildung@proge.at

Leiter der Bildungsabteilung:

Roland Sperk, MA
✉ roland.sperk@proge.at

Bildungssekretäre:

Stephan Schlögl
✉ stephan.schloegl@proge.at
Markus Melichar
✉ markus.melichar@proge.at

PRO-GE Bundesfrauen

☎ 01 534 44-69 040
✉ frauen@proge.at
Bildungsverantwortliche Sekretärin:
Barbara Koman, MA
✉ barbara.koman@proge.at

PRO-GE Bundesjugend

☎ 01 534 44-69 060
✉ jugend@proge.at
Bildungsverantwortlicher Sekretär:
Nadine Fahrenberger
✉ nadine.fahrenberger@proge.at

PRO-GE Landessekretariate

PRO-GE Burgenland

7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7
☎ 02682 770 53 od. 57
✉ burgenland@proge.at
Bildungsverantwortlicher Sekretär:
Christoph Frühstück
✉ christoph.fruhstueck@proge.at

PRO-GE Kärnten

9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44
☎ 0463 58 70-414
✉ kaernten@proge.at
Bildungsverantwortlicher Sekretär:
Peter-Joachim Glawogger
✉ peter.glawogger@proge.at

PRO-GE Niederösterreich

2500 Baden, Wassergasse 31
☎ 02252 44 337 oder 44 675
✉ niederösterreich@proge.at
Bildungsverantwortlicher Sekretär:
Rudolf Kaiser
✉ rudolf.kaiser@proge.at

PRO-GE Oberösterreich

4020 Linz, Volksgartenstraße 34
☎ 0732 65 33 47
✉ bildung.linz@proge.at
Bildungsverantwortlicher Sekretär:
Manuel Koller
✉ manuel.koller@proge.at

PRO-GE Salzburg

5020 Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10
☎ 0662 87 64 53
✉ salzburg@proge.at
Bildungsverantwortlicher Sekretär:
Franz Fellner
✉ franz.fellner@proge.at

PRO-GE Steiermark

8020 Graz, Karl-Morre-Straße 32,
☎ 0316 70 71-276
✉ steiermark@proge.at
Bildungsverantwortlicher Sekretär:
Harald Schneidhofer
✉ harald.schneidhofer@proge.at

PRO-GE Tirol

6010 Innsbruck, Südtiroler Platz 14 - 16
☎ 0512 59 777-506
✉ tirol@proge.at
Bildungsverantwortliche Sekretär:
Christopher Hatzl
✉ christopher.hatzl@proge.at

PRO-GE Vorarlberg

6900 Bregenz, Reutegasse 11
☎ 05574 71 790
✉ vorarlberg@proge.at
Bildungsverantwortlicher Sekretär:
Erich Nagel
✉ erich.nagel@proge.at

PRO-GE Wien

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
☎ 01 53 444 -69 664
✉ wien@proge.at
Bildungsverantwortlicher Sekretär:
Wilhelm Zeichmann
✉ wilhelm.zeichmann@proge.at

Seminar-Veranstaltungsorte

ÖGB Zentrale (Catamaran)

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
☎ 01 534 44 39

BIZ Bildungszentrum AK Wien

1040 Wien, Theresianumgasse 16-18
☎ 01 50165-3113

Seminar-Park-Hotel Hirschwang

~~2651 Reichenau, Trautenberg-Straße 4~~
► Ausweichquartier/Dependance:
Hauptstraße 69, 2673 **Breitenstein**
☎ 02666 58110
www.seminarparkhotel.at

AK Bildungshaus Jägermayrhof

4020 Linz, Römerstraße 98
☎ 0732 770363

Landhotel Prielbauer

5310 Mondsee, Am Priel 23
☎ 06232 3071
www.prielbauer.at

JHV-Gästehaus St. Gilgen

5340 St. Gilgen, Mondseer Straße 7-11
☎ 06227 2365
www.jugendherbergsverband.at

Hotel Bad Hofgastein

5630 Bad Hofgastein,
Rudolf-Bachbauergasse 7
☎ 06432 8327

Der Trattner – Hotel Trattnerhof

8102 Semriach, Unterer Windhof 18
☎ 03127 80960
dertrattner.at

Hotel Gruber

8225 Pöllau bei Hartberg, Obersaifen 74
☎ 03335 2464
www.hotel-gruber.at

Roanwirt

8642 St. Lorenzen im Mürztal,
Pogierstraße 70-75
☎ 03864 25 83 43
www.roanwirt.at

Erholungs- und Bildungszentrum

Krumpendorf am Wörthersee
9201 Krumpendorf, Heinzelweg 16-20
☎ 04229 35 68

VÖGB Seminare

Themenbereich Recht und Wirtschaft

Themenbereich Soziale Kompetenz

Lehrgang für Aufsichtsratsmitglieder (IFAM)

Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen

Nähere Infos zu Seminaren und Anmeldung erhältst du direkt beim VÖGB.

VÖGB Seminarbüro

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, ☎ 01 534 44 DW 39252 ✉ bildung@oegb.at
www.voegb.at

Impressum:

*Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien;
Medieninhaber: Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien;
Redaktion: Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien; Druck: Verlag des ÖGB GmbH, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien;
Grafik und Design: PRO-GE Grafik; Fotos: PRO-GE; Usama - stock.adobe.com
Für den Inhalt verantwortlich: PRO-GE Bildungsabteilung
ÖGB ZVR-NR.: 576439352*

SEMINARANMELDUNG FAMILIEN-KOMBI IM HOTEL BAD HOFGASTEIN

An die Bildungsabteilung
der Gewerkschaft PRO-GE
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
E-Mail: bildung@proge.at



Bitte vollständig und leserlich ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen. Unterschrift nicht vergessen!

☐ 13.07. bis 17.07.2026

☐ Grundausbildung BR 1

☐ Grundausbildung BR 2

☐ Grundausbildung BR 3

Seminarstart Montag, 9 Uhr. Anreise Sonntag, ab 16 Uhr. Abreise Freitag, nach dem Mittagessen.

Name		Mitglieds-Nr.			
Adresse		SV-Nr./Geb.-Datum			
Betrieb		Telefon			
		Telefon/Betrieb			
Ich benötige die Vergütung meines entgangenen Entgelts*. (Meine Bildungsfreistellung ist aufgebraucht bzw. ich bin Ersatzbetriebsrat/rätin.)		☐ ja ☐ nein	Betreuung für Kinder erwünscht. (Zutreffendes bitte ankreuzen.)		
		☐ ja ☐ nein	Geburtsjahr d. Kinder		
Mitreisende (max. 4 Personen)	Kinder von — 0–3 Jahren	Kinder ab — 4–5 Jahren	Kinder ab — 6–14 Jahren	Kinder ab — 15–17 Jahren	Personen ab — 18 Jahre
E-Mail des/der Betriebsratsvorsitzenden		E-Mail des Teilnehmers/der Teilnehmerin			

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für Teilnehmer:innen

Ich erteile mit meiner Unterschrift (Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin) meine ausdrückliche Einwilligung, dass die Gewerkschaft PRO-GE, der Österreichische Gewerkschaftsbund – ÖGB sowie die örtlich zuständige Arbeiterkammer einzeln und gemeinsam, im Folgenden „Veranstalter“ genannt, zur Durchführung des Bildungsangebotes die von mir angegebenen bzw. die folgenden Daten verarbeiten dürfen: Daten zur Kursteilnahme, einschließlich Daten zu/ für etwaige Unterkunft, Reisen, besonderen Services, Gewerkschaftszugehörigkeit, etwaige Gewerkschaftsfunktionen, Beschäftigung, einschließlich Bildungs- bzw. Dienstfreistellung, Gehaltsgruppe und Verdienstentgang und Zahlung- bzw. Bank-, Geburts-, Kontakt- und etwaige Reisepassdaten. Weiters werden Daten zur Einwilligungsverwaltung und etwaige von mir bekannt gegebene Daten zur Behinderung, einschließlich etwaiger Übermittlung an die Arbeiterkammern und den Kriegsopfern- und Behindertenverband für Serviceleistungen und zum Kostenersatz, und/oder zur speziellen Ernährung übermittelt und verarbeitet. Zur Erfüllung obiger Zwecke werden unter Umständen folgende Kategorien von Daten aus dem Mitgliederverzeichnis des ÖGB ermittelt: Kontaktdaten, Daten zur Mitgliedschaft, Beschäftigung und Gewerkschaftsfunktion.

Ich bin damit einverstanden, dass mein/e Betriebsratsvorsitzende/r über meine Teilnahme am Seminar informiert wird. Weiters stimme ich mit meiner Teilnahme an der Veranstaltung einer Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich obige Einwilligungen jederzeit durch E-Mail an bildung@proge.at widerrufen kann, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Fall der Nicht-Einwilligung bzw. des Widerrufs meine (weitere) Teilnahme am Bildungsangebot nicht (mehr) möglich ist.

Ich bestätige, die Datenschutzinformation der PRO-GE/des ÖGB (www.proge.at) gelesen zu haben.

Datum	Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin	Unterschrift des/der Betriebsratsvorsitzenden
-------	---	---

Bitte vollständig ausgefüllt bis spätestens sieben Wochen vor Seminarbeginn an die Bildungsabteilung senden.

*) ACHTUNG! Ein eventuell entgangenes Entgelt **muss** bei der Anmeldung bekannt gegeben werden!

STORNOBEDINGUNGEN: Dein Seminarplatz ist mehr als € 230,- pro Tag wert, auch wenn du nicht zum Seminar erscheinst. Sollte aus betrieblichen oder gesundheitlichen Gründen der Besuch des Seminars nicht möglich sein, muss umgehend die Bildungsabteilung schriftlich informiert werden. Sollte keine Meldung bis Seminarbeginn erfolgen, behalten wir uns vor, die anfallenden Stornogebühren an dich weiter zu leiten. Wir appellieren an deine Kollegialität, durch rechtzeitige Stornierung ermöglicht du anderen Kolleg:innen, die auf der Warteliste stehen, den Seminarbesuch. DVR Nr.: 004665

SEMINARANMELDUNG

Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen.

Unterschrift nicht vergessen!

An die Bildungsabteilung
der Gewerkschaft PRO-GE
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
E-Mail: bildung@proge.at



Seminarartikel	Seminarort
Seminartermin (von – bis)	Mitglieds-Nr.
Name	SV-Nr./Geb.-Datum
Adresse	Telefon
Betrieb	Telefon (Betrieb)
Ich benötige die Vergütung meines entgangenen Entgelts* (Meine Bildungsfreistellung ist aufgebraucht bzw. ich bin Ersatzbetriebsrat/rätin.) ☐ ja ☐ nein	
Ich brauche ein Quartier. (Zutreffendes bitte ankreuzen.) ☐ ja ☐ nein	
E-Mail des/der Betriebsratsvorsitzenden	E-Mail des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für Teilnehmer:innen

Ich erteile mit meiner Unterschrift (Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin) meine ausdrückliche Einwilligung, dass die Gewerkschaft PRO-GE, der Österreichische Gewerkschaftsbund – ÖGB sowie die örtlich zuständige Arbeiterkammer einzeln und gemeinsam, im Folgenden „Veranstalter“ genannt, zur Durchführung des Bildungsangebotes die von mir angegebenen bzw. die folgenden Daten verarbeiten dürfen: Daten zur Kursteilnahme, einschließlich Daten zu/ für etwaige Unterkunft, Reisen, besonderen Services, Gewerkschaftszugehörigkeit, etwaige Gewerkschaftsfunktionen, Beschäftigung, einschließlich Bildungs- bzw. Dienstfreistellung, Gehaltsgruppe und Verdienstentgang und Zahlung- bzw. Bank-, Geburts-, Kontakt- und etwaige Reisepassdaten. Weiters werden Daten zur Einwilligungsverwaltung und etwaige von mir bekannt gegebene Daten zur Behinderung, einschließlich etwaiger Übermittlung an die Arbeiterkammern und den Kriegsopfern- und Behindertenverband für Serviceleistungen und zum Kostenersatz, und/oder zur speziellen Ernährung übermittelt und verarbeitet. Zur Erfüllung obiger Zwecke werden unter Umständen folgende Kategorien von Daten aus dem Mitgliederverzeichnis des ÖGB ermittelt: Kontaktdaten, Daten zur Mitgliedschaft, Beschäftigung und Gewerkschaftsfunktion.

Ich bin damit einverstanden, dass mein/e Betriebsratsvorsitzende/r über meine Teilnahme am Seminar informiert wird. Weiters stimme ich mit meiner Teilnahme an der Veranstaltung einer Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich obige Einwilligungen jederzeit durch E-Mail an bildung@proge.at widerrufen kann, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Fall der Nicht-Einwilligung bzw. des Widerrufs meine (weitere) Teilnahme am Bildungsangebot nicht (mehr) möglich ist.

Ich bestätige, die Datenschutzinformation der PRO-GE/des ÖGB (www.proge.at) gelesen zu haben.

Datum	Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin	Unterschrift des/der Betriebsratsvorsitzenden

*) ACHTUNG! Ein eventuell entgangenes Entgelt **muss** bei der Anmeldung bekannt gegeben werden!

STORNOBEDINGUNGEN: Dein Seminarplatz ist mehr als € 230,- pro Tag wert, auch wenn du nicht zum Seminar erscheinst. Sollte aus betrieblichen oder gesundheitlichen Gründen der Besuch des Seminars nicht möglich sein, muss umgehend die Bildungsabteilung schriftlich informiert werden. Sollte keine Meldung bis Seminarbeginn erfolgen, behalten wir uns vor, die anfallenden Stornogebühren an dich weiter zu leiten. Wir appellieren an deine Kollegialität, durch rechtzeitige Stornierung ermöglicht du anderen Kolleg:innen, die auf der Warteliste stehen, den Seminarbesuch. DVR Nr.: 004665

A woman with grey hair, wearing a black and white striped top, is smiling and holding a large white card with the letter 'D' on it. The card is tilted slightly to the left. The background is a plain, light-colored wall.

A smiling man with a beard, wearing a blue jacket over a white shirt, holding a large white card with a black letter 'N' on it.

A portrait of G. S. Ramesh Babu, a man with grey hair wearing a red shirt, smiling while holding a white card with a large black letter 'G' on it.

F-13